

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 38 • Donnerstag, 23. September 2021

25./26.09.
IM HORBACHPARK

Das Bikefestival im ALBTAL
Mai.Bike
Ettlingen

MIT PUMPTRACK
AN BEIDEN TAGEN!
HIP HOP FÜR KIDS AM
SAMSTAG! TRIAL SHOW
AM SONNTAG! MIT
MTB-PARCOURS,
STREETFOOD & CAFÉ
UND FESTIVAL IM
HORBACHPARK!

3 STRECKEN!
25/48/68 KM
www.mai.bike

Ettlingen



Ettlingen

Champagnerfest in der Schlossgartenhalle

8. – 10. Oktober



Ehrung verdienter Mitbürgerinnen und Mitbürger mit der Ehrenmedaille bzw. dem Ehrenbrief

Bis 30. September Vorschläge einreichen!

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie wichtig eine starke Gemeinschaft ist. Dabei ist das Ehrenamt ein wichtiger Baustein für eine stabile, harmonische und funktionierende Gesellschaft. Ein solches Engagement ist jedoch nicht selbstverständlich und verdient entsprechende Anerkennung! Die Stadt Ettlingen ehrt daher herausragendes und langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Ehrenmedaille bzw. dem Ehrenbrief.

Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs sind herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich. Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit für eine Ehrung beträgt 10 Jahre. Die Ehrung kann aber auch für besondere und herausragende Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung erfolgt dann in der Regel auf dem städtischen Jahresempfang im Januar.

Anträge sind bis zum 30. September schriftlich oder per Mail mit ausführlicher Begründung an das Amt für Marketing und Kommunikation, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen zu schicken (marketing@ettlingen.de). Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Ilka Schmitt unter der Tel. Nr. 101 – 859 gerne zur Verfügung.

Bitte beachten: es gelten die Regeln der jeweils gültigen Corona-Landesverordnung. Stand Mitte September ist die Voraussetzung um an der Veranstaltung teilnehmen zu können geimpft, genesen oder an einer offiziellen Stelle getestet (eigener Test zu Hause reicht nicht).

Karten gibt es zu 12 € im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Karten gibt es bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243/ 101-333, unter www.literaturtage.ettlingen.de, www.reservix.de und bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Bereits gekaufte Karten müssen bei der Stadtinformation bzw. bei der jeweiligen Vorverkaufsstelle umgetauscht werden.

Märchenrallye: Alpha-Buchhandlung war mit dabei!

Bei der Berichterstattung über die Märchenrallye wurde versehentlich die Alpha-Buchhandlung unterschlagen, die Redaktion bittet dies zu entschuldigen. Die Karten, die dort abgegeben wurden, sind selbstverständlich mit in die Verlosung eingegangen!

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 29.09.2021 um 17:30 Uhr**, in der Stadthalle Ettlingen, Friedrichstraße.

Tagesordnung

1. Feststellung der Voraussetzungen für das Ausscheiden von Stadtrat Jannik Obreiter aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2021/271
2. Neubildung verschiedener Gremien der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2021/272
3. Aufsichtsrat der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Wahl der Mitglieder
- Entscheidung
Vorlage: 2021/273
4. Schlossfestspiele 2022
- Spielplan und Budgetplanung
- Entscheidung
Vorlage: 2021/265/1
5. Qualifizierter Mietspiegel in Ettlingen
- Zustimmung zum Ergebnis und Anerkennung durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2021/241/1
6. Antrag der FWFE-Fraktion zur Einführung eines Einheimischenmodells
- Entscheidung
Vorlage: 2021/240/1
7. Erbbaurechte/Erbbaugrundstücke der Stadt Ettlingen
- Neu-Festlegung der Konditionen für die Verlängerung der Vertragslaufzeiten
- Entscheidung
Vorlage: 2021/237/1
8. Erweiterung des Kindergartens St. Elisabeth aufgrund steigender Kinderzahlen und Schulraumoptimierungen im Stadtteil Schöllbronn
- Entscheidung
Vorlage: 2021/281
9. Förderung des Kinderbewegungszentrums Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2021/247/1
10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Am Erlengraben 7“
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Entscheidung
Vorlage: 2021/249/1

11. Erste Änderung der Satzung über die Gestaltung der Gebäudefassaden und Freiräume zur Pflege des historischen Stadt- und Straßenbildes, und über die Gestaltung von Werbeanlagen in der historischen Altstadt von Ettlingen (Gestaltung der historischen Altstadt)
- Aufstellungs- und Offenlagebeschluss
- Entscheidung
Vorlage: 2021/231/1
12. Einführung eines Förderprogramms für Photovoltaik
- Entscheidung
Vorlage: 2021/233/1
13. Böschungssicherung Albufer zwischen Damaschkesteg und Eto-Wehr (Bulacher Straße)
- Entscheidung
Vorlage: 2021/267/1
14. Böschungs- und Sohlensicherung Eselsklinge; Bereich „Obere Heuwegbrücke“
- Entscheidung
Vorlage: 2021/259/1
15. Beistandsleistungen der Stadt Ettlingen für die Abfallwirtschaft im Landkreis Karlsruhe ab 2021
- Anpassung der Kostenerstattungsätze und Änderung der Vereinbarungen
- Entscheidung
Vorlage: 2021/263
16. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Entscheidung
Vorlage: 2021/238
17. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Vorschlag Schulleiterstelle Anne-Frank-Realschule (nöGR 21.07.2021)
- Stellenbesetzung Juristische Sachbearbeitung (nöVA 14.09.2021)
Vorlage: 2021/285
18. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
19. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/politik/buergerportal>.

Entsprechend der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg gilt für Besucherinnen und Besucher der Sitzung Maskenpflicht.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Vorberatung im Verwaltungsausschuss über „Qualifizierten Mietspiegel“

Bislang gab es für Ettlingen keinen qualifizierten Mietspiegel. Ziel eines solchen Werkes, das als Broschüre erscheinen soll, ist zum einen eine bessere Markttransparenz auf dem Wohnungsmarkt und ein Plus an Rechtssicherheit für Vermieter und Mieter; es trägt unter anderem dazu bei, Mieter vor unbegründeten Mieterhöhungen zu schützen und die Wirtschaftlichkeit des Wohneigentums zu sichern. „Qualifiziert“ bedeutet u.a., dass der Mietspiegel nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt wird. Er ist zudem Grundlage für die Ermittlung der Miethöhe bei öffentlich geförderten Wohnungen, bei denen die ortsübliche Vergleichsmiete die Grundlage ist. „Ein Mietspiegel wirkt friedensstiftend auf den Wohnungsmarkt einer Kommune“, unterstrich Kämmerer Uwe Metzgen, der kurz ins Thema einführte.

Im Mai 2019 hatte der Gemeinderat der Erstellung auf der Basis einer Kooperation mit der Stadt Rheinstetten zugestimmt. Vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau wird das Projekt Gesamtausgaben rund 36.000 Euro, mit fast 30.000 Euro gefördert. Rund 4.000 Euro blieben an der Stadt hängen für das vom Hamburger Institut für Wohnen und Stadtentwicklung ALP auf Basis von Vorberatungen durch einen Arbeitskreis entwickelte Werk. Dem Arbeitskreis gehören neben den Baugenossenschaften sowie Ettlingen und Rheinstetten der Mieterverein Karlsruhe e.V. sowie der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümergebiet Ettlingen e.V. an.

Im November 2019 bis Mai 2020 wurde eine Fragebogenaktion bei über 4.800 Haushalten und über 3.800 Vermietern durchgeführt, die Rücklaufquote an verwertbaren Antworten lag bei acht Prozent. Dieser Rücklauf erschien manchen Räten zu niedrig. Der zugeschaltete Fachmann Dr. Johannes Promann von der ALP GmbH, die deutschlandweit Mietspiegel erstellt, bestätigte jedoch, dass der Rücklauf absolut im Durchschnitt liege und aussagekräftig sei. Die Auskünfte waren freiwillig; erst ab 2022 gibt es eine Auskunftspflicht für Vermieter.

Nach der Ausschusssitzung vom 6.10.2020 fand ein Gespräch mit Vertretern der Mieterseite Haus und Grund e.V. statt, an dem auch die OBs von Rheinstetten und Ettlingen, Fachleute der Verwaltungen und Dr. Promann teilnahmen. Die Mietspiegelbroschüre wurde nochmals überarbeitet und dem Verein zum Check übermittelt, nach nochmaliger Ergänzung kam dennoch keine Zustimmung von „Haus und Grund“, die im Gegenteil und konträr zu ihrer ursprünglichen Haltung die Wissenschaftlichkeit des Mietspiegels anzweifelt und von investitionshemmenden Auswirkungen des Werkes sprach.

OB Arnold riet zu Entscheidung pro Mietspiegel, der nach den Regeln des BGB erstellt werde.

Die Fragen aus dem Gremium wurden von der Verwaltung beantwortet: sie drehten sich beispielsweise darum, ob genügend Datensätze vorhanden waren, hier liegt eine anerkennende Stellungnahme des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau vor. Der Eindruck, die Durchschnittsmiete sei zu niedrig angesetzt und Zu- und Abschläge entsprächen nicht den Erfahrungen, wurde mit dem Institut ALP diskutiert. Die aufgeführten Zu- und Abschläge entsprechen den Ergebnissen der ausgewerteten Datensätze und eine Abänderung auf Basis subjektiver Eindrücke würde den Mietspiegel wenig sinnvoll machen. Der Mietspiegel wird alle zwei Jahre angepasst und alle vier Jahre neu erstellt.

Rheinstetten hat noch keine Entscheidung getroffen, auch dies war eine Frage. Kommt der Mietspiegel nicht zustande, muss ein Zuschuss in Höhe von 19.000 Euro zurückgezahlt werden.

Von Seiten der Mieter und den an der Erstellung des Mietspiegels Beteiligten kommen regelmäßig Nachfragen nach der Broschüre bei der Verwaltung an. Mietinteressierte und Vermieter interessieren sich für das Werk. Haus und Grund verweist seine Mitglieder bei Fragen zum Mietspiegel an die Stadtverwaltung.

Die Verwaltung fasst zusammen: von Haus und Grund e.V. sei keine Zustimmung zu erwarten, hingegen stehe die Mieterseite hinter dem Werk, das nach wissenschaftlichen Grundsätzen ordnungsgemäß erstellt sei. Der Gemeinderat hat jedoch die Möglichkeit, den qualifizierten Mietspiegel durch Beschluss in Kraft zu setzen. Der Ausschuss stimmte dieser Vorgehensweise mehrheitlich zu, das letzte Wort hat der Gemeinderat.

Corona-Test-Stationen Bundestagswahl

Das Wahlamt ruft alle Wahlhelfenden und Wählenden für die Bundestagswahl am 26. September auf, sich am Samstag, 25. September freiwillig in einem der folgenden Corona-Testzentren testen zu lassen:

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4-6, Sa - So: 10-14 Uhr

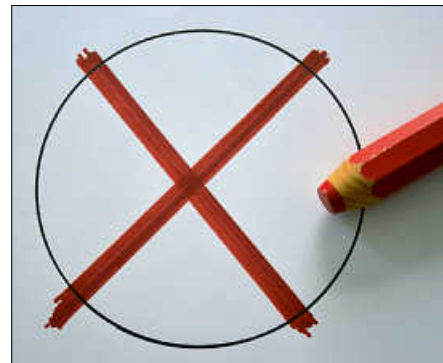
Teststation neben dem Rathaus Marktplatz 2, Sa - So: 9:30-12:30 Uhr

Teststation Parkplatz Real Huttenkreuzstr. 8, Sa: 8-18 Uhr

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47, Sa: 9-19 Uhr

Bundestagswahl

Zustellung fehlender Briefwahlunterlagen



Wer vor dem 3. September bei der Stadt Ettlingen Briefwahl beantragt hat und noch immer auf den Wahlschein sowie die übrigen Unterlagen zur Briefwahl für die Bundestagswahl am 26. September wartet, sollte handeln: Zu Zustellungsproblemen kann es bei allen Wahlberechtigten gekommen sein, deren Antrag am 3. September bearbeitet wurde.

Alle möglicherweise betroffenen Wahlberechtigten wurden am Freitag, 17. September vom Wahlamt in einem persönlichen Schreiben über den Sachverhalt und das weitere Vorgehen informiert. Sie wurden darin gebeten, sich mit der vom Wahlamt eingerichteten Hotline 07243/101-535 in Verbindung zu setzen, wenn sie ihren Antrag auf Erteilung von Briefwahlunterlagen vor dem 3. September gestellt und die Unterlagen noch nicht erhalten haben.

Ihnen wird dann ein neuer Wahlschein erteilt. Der bereits ausgestellte Wahlschein wird in diesem Fall für ungültig erklärt, womit ausgeschlossen wird, dass die Stimmabgabe zweimal erfolgen kann.

Die von der Stadt Ettlingen eingerichtete Hotline ist seit Montag, 20. bis Freitag, 24. September von 9 bis 16 Uhr und am Samstag, 25. September von 9 bis 12 Uhr besetzt. Alternativ kann auch bis Samstag, 25. September, 12 Uhr, eine Mail an wahlamt@ettlingen.de unter Angabe des Betreffs „Nicht zugegangene Briefwahlunterlagen“ gesandt werden. Selbstverständlich ist im genannten Zeitraum auch eine persönliche Vorsprache und Abholung der Unterlagen im Bürgerbüro möglich.

Bis Redaktionsschluss wurden von den bis dato möglicherweise 691 nicht zugestellten Unterlagen bereits über 600 Wahlscheine vom Wahlamt für ungültig erklärt und neue Unterlagen gefertigt, die den Betroffenen im Laufe des Mittwochs zugestellt wurden.

Ausschuss für Umwelt und Technik - Vorberatungen

Zustimmung zu Böschungssicherungen

Oberhalb der oberen Heuwegbrücke an der **Eselsklinge** gab es massive Böschungsrutschungen. Bei einer Begehung von Forst-Abteilung, Abtl. Gewässerbau und Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zeigte sich, dass sowohl der Forstweg als auch der im Forstweg verlegte Abwasserkanal beschädigt werden könnten und ein Befahren mit schweren Maschinen weitere Abrutschungen verursachen wird. Die Klinge ist ein Waldbiotop, das angrenzende Gelände FFH-Gebiet (Fauna-Flora-Habitat). Mit dem Landratsamt wurde das weitere Vorgehen abgeklärt und das Ingenieurbüro Wald und Corbe mit der Planung einer naturverträglichen Sicherungsmaßnahme beauftragt. Mittlerweile ist das Gelände weiter abgerutscht, es mussten Bäume gefällt werden und der Weg ist für Kfz aller Art gesperrt.

Die Böschungs- und Sohlensicherung soll als Trockenmauer aus (teils vorhandenen) Sandsteinblöcken realisiert werden. Künftige regelmäßige Kontrollen werden Wetterlage und Erfahrungswerten angepasst. Das Bauvorhaben ist nicht förderfähig, die Grobberechnungen gehen von 440.000 Euro einschl. Baunebenkosten und Ing.-Honorar aus. Allerdings muss mit Preisschwankungen von bis zu 30 Prozent gerechnet werden.

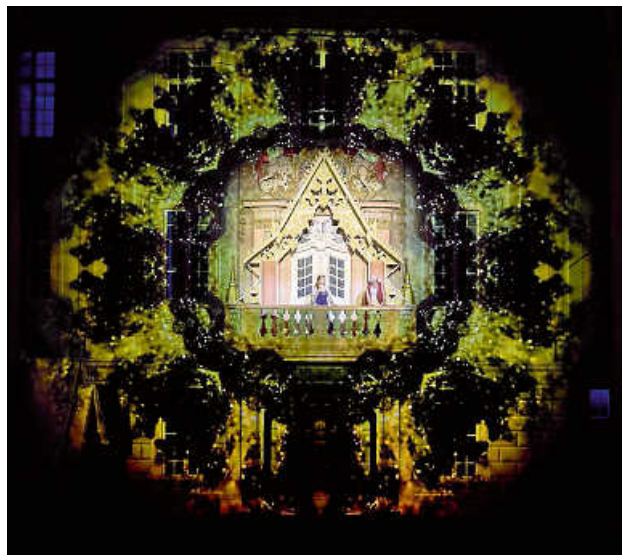
Umgesetzt werden soll die Maßnahme möglichst rasch zwischen November 21 und Februar 22, naturschutzrechtliche Genehmigung vorausgesetzt, denn u.a. müssen Schutzzeiten für Amphibien berücksichtigt werden. Zudem ist die Realisierung stark wetterabhängig.

Auch die Ufersicherung der **Alb zwischen Etowehr und Damaschkesteg** entlang der Bulacher Straße weist Schäden auf: der Fuß- und Radweg droht unterspült zu werden. Die westliche Ufersicherung soll daher auf einer Länge von 300 Metern erneuert werden. Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Queßer-Gschwandtl GmbH beauftragt. Vorgesehen ist, das linke Albufer mit einer Blocksteinwand als begrünter Trockenmauer auf 220 Metern zu sichern und die restlichen ca. 90 Meter mittels Krainerstützwand. Weitere 50 Meter werden mit ingenieurbioologischen Ufersicherungen geplant. Wertvolle Altgehölze sollen möglichst erhalten bleiben; sind die wasserbaulichen Arbeiten vollendet, wird der Fuß- und Radweg erneuert. Die Kosten belaufen sich ohne Baunebenkosten auf rund 830.000 Euro, Preisschwankungen von bis zu 30 Prozent sind möglich, Förderung gibt es nicht.

Bäume, die nicht erhalten werden können, werden bereits im kommenden Winter gefällt. Die Maßnahme wird mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und könnte dann nach der Vogelbrutzeit und beim sommerlichen Niedrigwasser ab Juli 22 realisiert werden.

Schlossfestspiele 2022:

Drei-Groschen-Oper und Carmen/Zuschussbedarf bei rund 860.000 Euro



Phantastisch: die Projektionen des Video-Künstlers Jonas Denzel eröffneten in der Saison 2021 neue darstellerische Möglichkeiten.

„Wir wollen unser Publikum wieder in den Schlosshof zurückholen“, sagte Intendantin Solvejg Bauer bei der Vorstellung des neuen Spielplans und der Budgetplanung im vorberatenden Verwaltungsausschuss. Denn obgleich die Bilanz in der am Sonntag zu Ende gegangenen Saison 2021 in diesen Zeiten nicht hätte besser ausfallen können (die Redaktion berichtete), sei doch festzustellen gewesen, dass „ein Teil unseres Publikums daheim auf dem Sofa geblieben ist“. Positiv fiel hingegen auf, dass sich ein sehr gemischtes, junges Publikum vor allem für das Schauspiel interessiert habe. Und die Killerqueen erfuhr ein solches Interesse, dass bereits wieder angefragt wurde, ob sie auch im nächsten Jahr wieder gezeigt werde. „Wir werden sicherlich ein paar Termine anbieten können“, so Bauer, zumal die Zusammenarbeit mit der Popakademie Mannheim und ihren phantastischen Talenten hervorragend sei.

In den drei zurückliegenden Jahren, davon zwei pandemie-eingeschränkten, haben die Festspiele unter der Intendanz von Solvejg Bauer den geplanten Zuschussbedarf deutlich unterschritten. Hinzu kamen die robuste Sponsorenlage und die Früchte eines tatkräftigen Bemühens um Fördermittel. Im nächsten Jahr werden die Festspiele ihren eingeschlagenen Weg fortsetzen, mit weniger Werken, dafür aber solchen von großer Strahlkraft. Das Rahmenprogramm wird kleiner, dafür werden die Hauptproduktionen hinsichtlich der Ensemblegröße

und der Ausstattung aufwändiger, und es gibt mehr Aufführungen. Zudem wird der Vorstellungskalender optimiert, was die Technik entlastet und weitere Kosten spart. Die Fördermittelakquise wird verstärkt und der Sitzkomfort der Tribüne soll verbessert werden. Die Eintrittspreise bleiben wie in diesem Jahr.

Der Spielplan sieht das Musical „7 1/2 Cent – Pajama-Game“ vor, als Oper „Carmen“ unter Beteiligung des Bürgerchors, das Schauspiel „Dreigroschenoper“ und als Familienstück „Ronja Räubertochter“. Hinzu kommen der Psychothriller „Gaslicht“ als nächtliche Aufführung und die szenische Romanperformance „Schöne neue Welt“.

Die beiden Rahmenprogrammbeiträge „Gaslicht“ und „Schöne neue Welt“ werden von Schauspielern übernommen, die für die „Dreigroschenoper“ und „Ronja Räubertochter“ engagiert wurden, Bühnenbild und Kostüme werden aus dem Fundus kommen. So verursacht das Rahmenprogramm wenig Kosten, generiert aber eine weitere Einnahmequelle, was den städtischen Zuschuss um bis zu 15.500 Euro reduziert. Insgesamt wird der notwendige Zuschuss für 2022 auf rund 860.000 Euro kalkuliert.

Das Kombiticket wird angenommen und sollte weiter angeboten werden. Die Kosten für das KVV-Kombiticket belaufen sich für die Festspiele auf rund 22.400 Euro.

Der Ausschuss sprach der Intendantin großes Lob aus und votierte einstimmig für die Planungen.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 28. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Graf Hardenberg investiert 15 Millionen

Neubau soll Porsche-Erlebniszentrum werden



Beim Spatenstich: Vertreter der Graf Hardenberg-Gruppe, OB Arnold, nebst Porsche-Vertriebschef Deutschland Alexander Pollich (3.v.l.).

15 Millionen Euro investiert die Graf-Hardenberg-Gruppe, eine der größten Autohändler bundesweit, in den neuen Standort in Ettlingen. Denn trotz digitaler Vertriebswege sterbe das klassische Autohaus nicht aus, betonte Porsche-Vertriebschef Deutschland Alexander Pollich beim Spatenstich für das Erlebniszentrum. Ein zentraler Treffpunkt für Kunden und Fans von Porsche soll hier in der Einsteinstraße entstehen. Und zwar an einem Ort, der bislang ein Schandfleck war, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Rede an.

Denn nach dem Umzug der Firma GEA Wiegand ließ der Inhaber des Geländes den Gebäudekomplex rund zehn Jahre leer stehen. Im Oktober wird die Dauerbrache abgerissen, so dass die Einsteinstraße in Zukunft ein völlig anderes Gesicht bekommen wird“, so Graf-Hardenberg-Geschäftsführer Dimitrios Varvitsiotis. Dieses Investment ist ein

klares Bekenntnis zur Region, in der wir als Graf-Hardenberg-Gruppe fest verwurzelt sind“, hob Varvitsiotis heraus.

Rund 14 000 Quadratmeter groß ist das Grundstück, auf dem der Neubau entstehen wird mit einem Showroom und Werkstattfläche, überdies werden zehn neue Arbeitsplätze geschaffen. Auf dem Dach ist eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen, durch die jährlich über 100 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Bis 2030 sollen 80 Prozent der abgesetzten Autos einen Stecker haben. Elektromobilität werde auch in Ettlingen eine große Rolle spielen. Wichtige Grundlage dafür ist eine Schnelllade-Infrastruktur.

Auch wenn im Oktober die Bagger anrollen, wird es erst im Frühjahr 2022 mit dem Bau losgehen, da es auf dem Gelände unter Schutz stehende Eidechsen gibt.

Bücher- und Papierflohmarkt im Schlosshof

Am Samstag, 25. September von 8 bis 15 Uhr findet im Schlosshof ein Flohmarkt für Bücher- und Papierschatze statt. Verkauft werden können Bücher und alles, was aus Papier ist, wie Zeitungen, Zeitschriften, Kunstblätter, Sammelbilder, Musiknoten, Bierdeckel, Briefmarken u. v. m.

Mitmachen kann jeder. Der laufende Meter kostet 5 €, Anmeldungen telefonisch bei Ralf Vater, Tel. 07243 13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr (nicht früher!) vorbeikommen.

Die Organisation vor Ort obliegt dem Briefmarkensammlerverein Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 23. September

15 Uhr Paw Patrol Der Kinofilm
17 Uhr Dune 2D
20 Uhr Landesliterartage Asta Nielsen
Lesung und Film
20.30 Uhr Himmel über dem Camino – Der Jakobsweg ist Leben!

Freitag, 24. September

15 Uhr Paw Patrol Der Kinofilm
17+20 Uhr Dune 2D/3D
20.30 Uhr Der Rosengarten von ...

Samstag, 25. September

15 Uhr Paw Patrol Der Kinofilm
17+20 Uhr Dune 2D/3D
20.30 Uhr Himmel über dem Camino ...

Sonntag, 26. September

15 Uhr Paw Patrol Der Kinofilm
17+20 Uhr Dune 2D/3D

Montag, 27. September

17+20 Uhr Dune 2D/3D
20.30 Uhr Der Rosengarten von ...

Dienstag (Kinotag), 28. September

15 Uhr Paw Patrol Der Kinofilm
17+20Uhr Dune 2D/3D
20.30 Uhr Der Rosengarten von ...

Mittwoch, 29. September

17+20 Uhr Dune 2D/3D
20.30 Uhr Himmel über dem Camino
00.07 Uhr James Bond 007 – Keine Zeit zu sterben

Donnerstag, 30 September

15 Uhr Feuerwehrmann Sam – Helden fallen nicht vom Himmel
16.30 Uhr James Bond 007 ...

Telefon 07243 330633
www.kulisse-ettlingen

Blue Night Shopping

Endlich wieder nach Herzenslust durch Ettlingen bummeln und die „blauen“ Stunden genießen am 24. September bis 23 Uhr. Viele Händler haben sich dafür besondere Aktionen ausgedacht. In der Marktpassage kann man einem experimentellen Klangerlebnis lauschen, auf dem Marktplatz erwarten heiße Barbecue-Gerichte aus dem Smoker und fruchtige Cocktails vom La Cubanita die Besucher und Gäste. Der Neue Markt bietet Leckeres von der deftigen Bratwurst bis zum süßen Crêpes, in der Badener-Tor-Straße vor Foto Wirth gibt es die beliebten Langos. Die Händler der Albstraße lassen den „Flammkuchen Sepp“ kommen und bieten Flammkuchen-Gutscheine an bei einem Mindestkauf im Wert von 50 Euro. Bitte die aktuell geltenden Corona-Hygienemaßnahmen beachten! Der Essens- und Getränkeverkauf findet ausschließlich als Mitnahme-Angebot statt. Wenn der Abstand von 1,5 m zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann ist eine medizinische Maske auch an der frischen Luft notwendig.

Veranstalter: Amt für Marketing und Kommunikation in Zusammenarbeit der Werbegemeinschaft Ettlingen.

Offene OB-Sprechstunde

Am Mittwoch, 29. September bietet OB Johannes Arnold wieder eine offene Bürger-sprechstunde an, um all jenen, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Von 11 bis 12 Uhr ist am 29. September seine Tür im 1. OG. Des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Ausschüsse – Vorberatungen

Förderung des Kinderbewegungszentrums

Ende Juni hatte sich der Verwaltungsausschuss bereits einmal vorberatend mit der im Raum stehenden Fördersumme von 10.000 Euro über drei Jahre für das Kinderbewegungszentrum beschäftigt. Damals waren noch einige Fragen offen gewesen, so dass das Thema erneut zur Vorberatung auf der Tagesordnung gesetzt wurde. Dieses Mal gab es Zustimmung.

Nochmals zum Hintergrund:

2020 gründete der SSV-Geschäftsführer Lucian Henkelmann das sportartenübergreifende Kinderbewegungszentrum kurz KiBeZ für Kinder von 3 bis 10 Jahren, frei nach dem Motto „früh anfangen, spät spezialisieren.“ Fast 100 Kinder zählt das KiBeZ, die Wartelisten sind lang. Ziel ist es, alle interessierten Ettlinger Sportvereine ins Boot zu holen. Auch von Seiten der Stadt gab es den Wunsch nach einer Kindersportschule. Für einen nachhaltigen Erfolg möchte die Stadt dieses Projekt unterstützen, weshalb es auf der Tagesordnung des Verwaltungsausschusses stand. Einerseits böte es Kindern ein breites Sportangebot, andererseits stärke es die Zusammenarbeit der Vereine untereinander.

Eine offene Frage drehte sich um die Pflicht zur Mitgliedschaft in einem Sportverein, doch dies ist im Versicherungsschutz begründet. Zudem werden die Ettlinger Sportvereine dadurch gestärkt: Im ersten Jahr meldeten sich viele Kinder an, die zuvor in keinem Verein waren.

Die Höhe der Kosten, die im Vergleich zur Mitgliedschaft im Verein hoch erschien, liegt daran, dass professionelle Trainerinnen und Trainer den Kindern ihre Grundausbildung vermitteln. Diese Beiträge sind jedoch günstiger, wenn man andere Sportschulen als Maßstab heranzieht.

Die Stadt ist deshalb involviert, weil sie vor einiger Zeit selbst eine Sportschule einrichten wollte und dafür Geld (50.000 Euro) eingeplant hatte, wobei ein Betrieb durch die Stadt deutlich höhere Kosten zur Folge hätte. Der Mehrwert für die Stadt durch die Förderung des KiBeZ wird sicherlich hoch sein, denn es handelt sich um ein hochwertiges Sportangebot für Familien mit Kindern, vom gesundheitlichen und psychischen Nutzen ganz abgesehen. Auch die Vereinslandschaft werde von der Bewegungsschule profitieren, so die Verwaltung.

Die Gefahr, dass das Projekt ein reines SSV-Projekt ist, ist nicht gegeben: schon jetzt kooperieren neun Vereine beim KiBeZ, weitere sollen folgen; elf Sportarten werden angeboten. Der Lehrplan wird unter allen Partnern abgestimmt, für die Teilnahme genügt eine Mitgliedschaft in einem der assoziierten Vereine. Aktuell sind von 150 Plätzen 144 besetzt, 39 Kinder davon waren bislang in keinem Verein.

OB Arnold verdeutlichte, dass bislang der kulturelle Bereich über Musik- und Kunstschule sowie junge VHS, jeweils mit hohem Zuschussbedarf, abgedeckt sei. Der Sport fehle bislang und sei nicht kostengünstiger machbar als mittels KiBeZ.

Was Kinder aus sozial schwachen Familien angeht, so sind aktuell Gespräche mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren im Gange, beispielsweise können die Gebühren über das Bildungs- und Teilhabe paket abgerechnet werden. Weitere Überlegungen sind im Gange.

Zudem, auch dies war ein offener Punkt, wurde die Homepage, auf der zunächst nur die SSV angegeben war, aktualisiert. Die SSV ist jedoch Träger und wird daher im Impressum genannt. Schwimmen wird im Lehrplan angeboten, auch dies war eine Frage aus dem Gremium.

Anpassung der Konditionen zur Verlängerung von Erbbaurechtsverträgen

Eine vom Gemeinderat im April 2020 beschlossene Formulierung im Zusammenhang mit Erbbaurechtsverträgen hat sich als rechtlich zu unbestimmt erwiesen, so dass die Notariate sie nicht beurkunden konnten. Da es zudem Ziel des Gemeinderats ist, die Betroffenen eher zur Verlängerung des Erbbaurechtsvertrags als zum Kauf des Grundstücks zu motivieren, war eine weitere Formulierung über das Vorgehen nach Ablauf eines 20-Jahres-Zeitraums zu diffus und führte bei den Vertragsnehmern zu Unsicherheit.

Die überarbeitete Formulierung sichert dem Erbbauberechtigten zu, dass sich der Erbbauzins dauerhaft an der allgemeinen Zinsentwicklung orientiert, auch die Begrenzungen nach unten und oben wurden festgelegt. Die Modifizierungen entsprechen nach Auskunft des Notariats dem notwendigen „Bestimmtheitsgrundsatz einer grundbuchtechnischen Beurkundung“. Der vorberatende Verwaltungsausschuss stimmte mehrheitlich zu.

Antrag der FEFW-Fraktion auf Einführung eines Einheimischenmodells für Bauland

Die FEFW-Fraktion hatte den Antrag gestellt, Ortsansässigen bei der Vergabe von städtischem Bauland eine Vergünstigung zu ermöglichen und diesen Vorschlag mit einer Reihe von Argumenten hinterlegt und stellte diese im vorberatenden Verwaltungsausschuss kurz vor.

Das Modell könnte dazu dienen, junge Familien anzuziehen, Altersarmut vorzubeugen und die Überalterung der Bevölkerung in der Stadt zu bremsen. Beispiele aus anderen Städten gibt es bereits und es böten sich die Gebiete Kaserne Nord oder Lange Straße Schluttenbach an. Es geht, so die Fraktion, zunächst um unbebaute Grundstücke, wobei auch geprüft werden sollte, ob das Modell auch für den Verkauf bebauter Grundstücke anzuwenden wäre und ob auch Baugruppen auf diese Weise gefördert werden könnten. Die Stadt steht einem solchen Modell offen gegenüber, allerdings sei eine Diskriminie-

rung Auswärtiger nach europäischem Recht nicht zulässig. Voraussetzung ist gemeindeeigenes Bauland. Steuernde Möglichkeiten hat die Stadt bereits beispielsweise bei den stadteigenen Grundstücken der Gässeläcker/Oberweier angewandt, zudem gibt es über das Baugesetzbuch Gestaltungsmöglichkeiten für städtebauliche Verträge zur Verfügung, die angewandt werden könnten und im Zusammenhang mit dem Antrag auch geprüft werden sollten. Die Stadt hätte die Möglichkeit, in Bereichen, in denen sie keine oder nur wenige Grundstücke hat, steuernd einzugreifen.

Das Fazit der Verwaltung: Die Stadt hätte mit einer Einheimischen-Modell-Richtlinie für Grundstücksverkäufe mehr Steuerungsmöglichkeiten für die Zusammensetzung künftiger Wohnbereiche und könnte über den eigenen verbilligten Grundstücksvergaben einheimische Bevölkerung halten und zur Beruhigung der Baulandpreisentwicklung beitragen. Die Verwaltung empfiehlt daher, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Diskussion vorzulegen, wegen der Komplexität des Sachverhalts werde dies aber eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Der Ausschuss stimmte zu.

Anpassung der „Altstadtsatzung“

Der Gemeinderat hatte die Verwaltung beauftragt, die Altstadtsatzung als örtliche Bauvorschrift bezüglich der beschränkten Zulässigkeit von Solar- und Photovoltaikanlagen zum Schutze der Altstadt in ihrer historisch-städtebaulichen Bedeutung explizit in diesem Punkt anzupassen. Damit wird der Ausbau der Dachflächen-PV-Anlagen auf Flachdächern in der Altstadt bis max. zehn Grad Dachneigung unter Wahrung des historischen Stadtbilds und einer Reihe von Vorgaben möglich als Beitrag zur klimafreundlichen Energieerzeugung. Hagen Hartmann vom Planungsamt erläuterte die Änderung. Grundsätzlich ausgeschlossen wird die Photovoltaiknutzung auf geneigten Dachflächen. Die Altstadt wird mittels Verlauf der früheren Stadtmauer definiert: Südliche Seite der Pforzheimer Straße zwischen Friedrich- und Schillerstraße; östliche Seite der Schiller- zwischen Pforzheimer Straße und AVG Trasse. Bereich nördlich der AVG-Trasse bis Thiebautstraße/ Stadtgarten; Leopoldstraße Nordseite auf Höhe des Stadtgartens; Westl. Seite Friedrichstr. zwischen Stadtgarten und Pforzheimer Straße.

Auf den gegenüberliegenden Straßenseiten, in einem Bereich der einen Ring um die Altstadt bildet, sind Dachflächen-PV-Anlagen unter bestimmten Gestaltungsvorgaben zulässig.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmte mehrheitlich zu; nach dem Aufstellungsbeschluss und der Billigung des Entwurfs durch den Gemeinderat wird vom Planungsamt die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Endlich wieder: Champagnerfest, 8. bis 10. Oktober

Masterclass bei Sommelière Natalie Lump

Spitzengastronomie mit Champagnermenüs



„Ich trinke Champagner, wenn ich froh bin, und wenn ich traurig bin. Manchmal trinke ich davon, wenn ich allein bin; und wenn ich Gesellschaft habe, dann darf er nicht fehlen. Wenn ich keinen Hunger habe, mache ich mir mit ihm Appetit, und wenn ich hungrig bin, lasse ich ihn mir schmecken. Sonst aber rühre ich ihn nicht an, außer wenn ich Durst habe.“

Legendär ist die Antwort von Lilly Bollinger, als ein Reporter sie bei der Jahrgangspräsentation 1961 fragte, zu welchen Gelegenheiten sie Champagner trinke.

Nun endlich besteht die Möglichkeit, selbst wieder einmal zu prüfen, welcher Champagner bei diesen Gelegenheiten am besten mundet: Denn nach einer pandemiebedingten Pause im vergangenen Jahr kann 2021 doch noch das Champagnerfest stattfinden: vom 8. bis 10. Oktober steht die Schlossgartenhalle ganz im Zeichen des perlenden Goldes von der Marne.

Normalerweise findet das Fest im April statt, doch was ist in diesem Jahr schon normal. Die städtischen Organisatoren des Festes auf Ettlinger wie auf Seiten der französischen Partnerstadt Epernay und des Office du Tourisme Epernay sind jedenfalls glücklich darüber, dass sich trotz des ungewöhnlichen Datums sechs Champagnerwinzer aus der Region rund um die kleine große ‚Hauptstadt des Champagners‘ einfinden werden, um ihre Spitzenerzeugnisse anzubieten.

Daher sind alle diejenigen, die Champagner lieben oder ihn lieben lernen wollen, am Samstag, 9. Oktober, von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 10. Oktober, 11 bis 17 Uhr in die Schlossgartenhalle eingeladen. Dort kann man im Rahmen der Degustation seinen Lieblingschampagner küren, abgerundet wird dies durch kulinarische Köstlichkeiten vom Himmlisch und durch das stimmungsvolle Ambiente. Wie gewohnt erwirbt man durch Investition von 15 Euro Eintrittskarte, Champagnerglas und die Möglichkeit, alles einmal zu probieren. Wer seinen Liebling ge-

funden hat, darf ruhig ein paar Flaschen zu fairen Preisen nach Hause tragen und diese dann im Gedenken an Lilly Bollingers Empfehlungen genießen.

Wer hingegen tiefer einsteigen will in die Welt des Champagners, besuche am besten die Masterclass von Sommelière Natalie Lump. Sie wird am Sonntag im Musensaal um 12 Uhr und nochmals um 15 Uhr Einblicke in die Geheimnisse der Herstellung vermitteln. Natalie Lump, ihres Zeichens unter anderem Weintesterin für den Gault Millau, weiß Genuss mit Wissen und Lebensfreude zu verbinden und die Masterclass bei ihr wird sich sicher in vielerlei Hinsicht lohnen.

Am Freitag, 8. Oktober, wird die Ettlinger Spitzengastronomie wieder kredenzen, was die Küchenchefs des Hotels Erbprinz, der Ratsstuben und der Kleinen Kaffeeblüte rund um den Champagner ersonnen haben. Genießen Sie mehrgängige Menüs, umschmeichelt von passenden Champagnerkreationen. Genauere Informationen sind auf den Internetseiten der beteiligten Restaurants zu finden, man sollte nicht zu lange mit der Reservierung zögern.

Eines der schönsten Zitate rund um das edle Getränk ist der Satz, den der Benediktinermönch Dom Pierre Pérignon ausgerufen haben soll, als er den moussierenden Wein probierte, der später als Champagner Welt-ruhm erlangte: *„Brüder, kommt schnell, ich trinke Sterne!“*

Diese Gelegenheit sollte man nutzen.

Informationen gibt es unter Tel. 07243 101-333, info@ettlingen.de oder www.ettlingen.de/champagnerfest.

Bitte die zur Zeit der Veranstaltung geltenden Corona Maßnahmen beachten und erforderliche Nachweise mitbringen.



Wiederaufnahme des Großelternprojektes ab 13. Oktober im K26

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, startet der offene Treff des Großelternprojektes am Mittwoch, 13. Oktober, im K26.

Bitte beachten Sie dazu auch die dann möglicherweise gültigen Zugangsbeschränkungen der neuen Corona-VO des Landes.

Beim Abdruck der Kontaktdaten ist uns bei der Telefonnummer in der letzten Ausgabe ein Zahlendreher unterlaufen.

Hier deshalb noch einmal die korrekten Kontaktdaten: Die Ansprechpartnerin für den offenen Treff, Brigitte Cornelssen, ist telefonisch unter 07243/373830, 0170/5412629 oder per E-Mail an bcornelssen@gmx.de zu erreichen.

Wir gehen Ettlingen auf den Grund – GeoTour Ettlingen



Ettlingen auf den Grund gehen kann man im wahrsten Sinn des Wortes am 3. Oktober um 14 Uhr. Denn der Grund birgt Steine, die Geschichten erzählen können: spannende Geschichten von Kaltzeiten und Wüstenzeiten oder von den Römern. Sie erzählen davon, wie unsere heutige Landschaft entstanden ist und welche Einflüsse bis heute auf uns wirken. Mit sehr viel Glück kann man sogar Schmucksteine finden. Und wer nicht fündig wird, hat die Chance, sie zu gewinnen!

Die neue GeoTour Ettlingen mit Dipl.-Geogr. Dr. Andreas Megerle eignet sich für alle Interessierten, die Ettlingen aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel heraus kennenlernen möchten.

Karten 12/8 € (erm.) ab sofort bei der Stadtinfo erhältlich, 07243 101-333.

Treffpunkt: Römerbrunnen bei der Martinskirche, Dauer: ca. 3,5 Stunden

Ausrüstung: festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, die schmutzig werden darf. Eigenes Klopfsset (Handschuhe, Hammer, Schutzbrille), Becherlupe, Kreide - falls vorhanden, ansonsten wird dies auch vor Ort ausgegeben. Verpflegung.

Hinweis: Es gilt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über die aktuell geltenden Regeln.

Baustellen ab Oktober im Wohngebiet „Vogelsang“

Wasserleitung von 1913 wird modernisiert und das Stromnetz verstärkt

Um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen, beginnt die SWE Netz GmbH, die Netzgesellschaft der Stadtwerke Ettlingen GmbH, Ende Oktober 2021 in der „Steigenhohlstraße“ mit dem Austausch einer Wasserleitung. Die über einhundert Jahre alte Leitung wird im Streckenabschnitt zwischen der „Gottfried-Keller-Straße“ und der „Gerhard-Hauptmann-Straße“ erneuert. Dieser Streckenabschnitt muss deshalb für den Straßenverkehr vollständig gesperrt werden.

Baustellen werden auch in der „Gottfried-Keller-Straße“ (rund 100 Meter ab der „Steigenhohlstraße“), in der kompletten „Gerhard-Hauptmann-Straße“ (rund 220 Meter) und in der „Adalbert-Stifter-Straße“ (zwischen „Steigenhohl“- und „Gerhard-Hauptmann-Straße“) eingerichtet.

Hintergrund ist, dass die Anzahl der sogenannten Stromeinspeiser kontinuierlich steigt. Dazu zählen beispielsweise Solaranlagen und Blockheizkraftwerke, die neben Wärme auch Strom erzeugen. Zudem fordert der Ausbau der privaten und öffentlichen Stromladestationen für E-Autos das Stromnetz. Damit die hohe Versorgungssicherheit erhalten bleibt und das Stromnetz den künftigen Herausforderungen gewachsen ist, verstärkt die SWE Netz GmbH die technische Infrastruktur, baut beispielsweise Trafostationen und treibt seinen Ausbau voran.

Im Rahmen der Baumaßnahmen erneuert die SWE Netz GmbH zusätzlich kostenfrei Netzanschlüsse, verlegt Breitbandkabel und tauscht Wasserleitungen aus. Auch hier muss mit Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr gerechnet werden. Möglichkeiten zur Umfahrung der Baustellen werden vor Ort ausgeschildert. Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner werden über die jeweiligen verkehrsrechtlichen Einschränkungen informiert.

Ohne wetterbedingte Unterbrechungen rechnet die SWE Netz GmbH mit einer Fertigstellung aller Baumaßnahmen bis Ende Mai 2022. Insgesamt investieren die SWE rund 750.000 Euro in die Modernisierung und den Ausbau der Versorgungsnetze. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH gerne unter der Telefonnummer 07243 101-8230 zur Verfügung.

Mai.Bike Programm 2021



Samstag 25. September

13 Uhr: ON FIRE

- Showprogramm mit internationalem Breakdanceturnier

32 Teilnehmer treten auf der Pavillonbühne zu einem Battle an. Die Show wird abgerundet von verschiedenen DJs und einem Gastauftritt der Karlsruher Rap-Ikone bbad. Um den ganzen Hip-Hop-Flair einzufangen, werden Graffiti-Künstler des Vereins Studio 913 Ettlingen einen Bereich an der Bühne künstlerisch gestalten.

13 - 20 Uhr: Spielstätte 2.0

- Pumptrack für Ettlingen

Die Stadt Ettlingen hat eigens für die Mai.Bike einen Pumptrack geordert. Hier könnt ihr mal so richtig zeigen, was ihr draufhabt. Von 2 bis 99 kann im Horbachpark jeder die montierte Wellenbahn testen. Der MTB-Club Karlsruhe macht sich schon lang stark für einen geteerten Pumptrack in der Region und lädt alle Entscheider und potenzielle Geldgeber zum Test ein.

13 - 20 Uhr:

Mountainbike-Technikparcours

Der MTB-Club Karlsruhe hat auf dem Gelände einen kleinen Technikparcours abgesteckt. Hier dürfen sich Mountainbike-Rookies mit ihren eigenen Bikes auf die Strecke begeben und ihr Können unter Beweis stellen. Befahren auf eigene Gefahr. Und natürlich ist Helmpflicht angesagt.

13 - 20 Uhr (und sonntags, 10 - 17 Uhr) : Festival-Meile mit:

Bike Buddy/bikebuddy.shop/Racesupport für die Mai.Bike!

Dowe/dowe-sportswear.com

Flowqueen Trailwear/flowqueen.de

Liebling/liebling.cc

Pivot/www.pivotcycles.com

Ringana/ringana.com

Revolutio/www.revolutiomtb.de

Tillit/tillit-bikes.de

13 - 22 Uhr Streetfood

Fürs leibliche Wohl werden sich verschiedene Foodtrucks bei uns einfinden. Von Frozen Yogurt über Leckereien vom Bosphorus bis zur Chinapfanne ist alles dabei.

14 - 22 Uhr: Ticketoffice - Startnummernausgabe für die Mai.Bike-Strecken am Sonntag

Ab 18 Uhr Pop & Rock im Horbachpark

Drei lokale Bands und Künstlerinnen und Künstler werden einen Abend lang ihre Musik live im Horbachpark performen. Freut euch auf Selina Cifric, Lisa Huber & Band und Ajon. Es erwartet euch ein lockerer poprockiger Sound mit smarten Texten und eigenen Songs.

20 Uhr Flow Speech mit Alexandra Bornstein

Glück ist eine Überwindungsprämie. Erreiche deine Ziele in Rekordzeit, auf dem Bike, beim Sport und im Alltag. Alexandra ist Excellence Award Gewinnerin und gehört zu Deutschlands besten Vortragsrednerinnen. Sie ist Weltrekordhalterin beim Speaker Slam Hamburg, zertifizierter Business Coach, SportMentalCoach und MTB Trainerin

Sonntag 26. September

7.30 - 12 Uhr: Ticketoffice

Startnummernausgabe für die Strecken

10 - 17 Uhr: Spielstätte 2.0 - Pumptrack

Hier könnt ihr euch am Sonntag nochmals mal so richtig austoben. Auch für alle Entscheider und potenziellen Geldgeber zum ‚Selbereinfachmaltesten‘, denn wie gesagt: der MTB-Club Karlsruhe wirbt damit für einen geteerten Pumptrack in der Region.

10 - 17 Uhr: Mountainbike-Technikparcours

Befahren auf eigene Gefahr. Und natürlich ist Helmpflicht angesagt.

10 - 17 Uhr: Festival-Meile

11 - 17 Uhr: Streetfood

12 - 12.30 Uhr + 15 - 15.30 Uhr Trial Show mit Maggi von Steelmountaintrial

Markus Stahlberg (Maggi) wird mit seinem Sohn Neal den Horbachpark unsicher machen. Mit ihren Bikes suchen sie sich wilde Hindernisse aus, um sich von diesen spektakulär und auf einem Rad in die Tiefe hinunterzustürzen. Und wer Pech hat, wird in die Show mit einbezogen. Dann heißt es Augen zu und durch, denn Markus wird über dich drüber springen. Wer noch nie eine Trialshow live gesehen hat, sollte auf jeden Fall vorbeikommen. Alle anderen natürlich auch, denn Maggi und Neal sind einzigartig. steelmountain.de

Zu beachten ist: Es gilt auf dem gesamten Gelände die 3G-Regel, sowie die obligatorische Datenerhebung via Luca-App, Corona-Warnapp oder analog als Bogen zum Ausfüllen.

Alle weiteren Informationen unter **www.mai.bike**

Veranstalter: MTB-Club Karlsruhe gemeinsam mit dem Kultur- und Sportamt Kontakt Tim Mohr, Tel: 07243/101-504, **sport@ettlingen.de** oder MTB-Club Karlsruhe/Mai.Bike: **presse@mtb-karlsruhe.org** oder direkt an das Organisationsteam unter **maibike@mtb-karlsruhe.de**

Wer hat Interesse, im Ettlinger Seniorenbeirat mitzuwirken?

Rasch bewerben: Bewerbungsfrist läuft am 1. Oktober ab



Der Seniorenbeirat versteht sich als Sprachrohr für die älteren Mitbürger und als deren Ansprechpartner und Interessenvertretung. Der Seniorenbeirat betreibt im Auftrag der Stadt zusammen mit dem Trägerverein das „Begegnungszentrum am Klösterle“. Die Amtszeit beträgt drei Jahre, die Arbeit der Mitglieder ist ehrenamtlich. Im Dezember 2021 endet die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirates. Seine 12 Mitglieder werden durch den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit dem Verwaltungsausschuss berufen.

Nicht nur Einzelpersonen können sich bewerben, auch die Altenwerke der Kirchen, Parteien und Wählervereinigungen sowie Vereine und sonstige Einrichtungen können Personen vorschlagen.

Wer sich zum Kreis der „aktiven Seniorinnen und Senioren“ ab 60 Jahren zählt, Freude hat, sich in die Arbeit des Seniorenbeirates einzubringen, kann seine Bewerbung bis **spätestens Freitag, 1. Oktober** (Eingang) an das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9 in Ettlingen schicken.

Den Bewerbungsbogen erhalten Sie bei den Ortsverwaltungen, im Bürgerbüro, der Stadtbibliothek, der Volkshochschule, der Stadtinformation, im Begegnungszentrum am Klösterle, in den Bürgertreffs Fürstenberg und Neuwiesenreben. Oder downloaden unter www.ettlingen.de/ Bildung und Soziales/Senioren.

Für Rückfragen steht Petra Klug vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-146 zur Verfügung. Anfragen können auch per E-Mail an petra.klug@ettlingen.de gerichtet werden.

Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.

Drei neue Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland im Albtal

Drei neue Gastgeber haben sich 2021 prüfen und zertifizieren lassen und folgen dem Qualitätsversprechen des Deutschen Wanderverbands: Stadthotel Engel in Ettlingen, Hotel Schwitzer's in Waldbronn und die Ferienwohnung Eva-Maria in Bad Herrenalb. Schon seit 2005 setzt der Deutsche Wanderverband mit den Qualitätsgastgebern bundesweite Standards für Unterkünfte und Gastronomie - das einzige bundesweit verbreitete und geprüfte Zertifikat in ganz Deutschland und die erste Wahl bei der Wander- und Urlaubsplanung.

Die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. hat die neuen Zertifikate persönlich an die Betriebe übergeben. Bettina Reitze-Lotz für Albtal Plus: „Wir freuen uns über die drei neuen Gastgeber und damit insgesamt 8 zertifizierten Betriebe im Albtal. Das gemeinsame Qualitätsversprechen ist uns wichtig.“ Mit ihrer Ferienwohnung Eva-Maria hat Gerlinde Weiß sich zertifizieren lassen. „Zertifizierungen sind wichtig. Damit wird auch der eigene Qualitätsstandard immer wieder überprüft.“ So hat sie gerade erst in ihre Ferienwohnung, die mitten im schönen Wandergebiet liegt, investiert, um mit ihr auf dem neuesten Stand zu sein. Das Zertifikat

„Qualitätsgastgeber“ dokumentiert dieses für die Gäste.

Thomas Schall, Geschäftsführer vom Stadthotel Engel, weist auf den Trend nach Kurzurlaub im eigenen Land hin, an den sein Hotel sich schon vor Corona orientierte: „Die Wanderer sind neben den Radfahrern die Zielgruppe schlechthin, da wir am Beginn des Albtais idealer Ausgangs- bzw. Endpunkt für Wanderreisende mit der Zusatz-Option 'Stadtleben' sind. Die Zertifizierung war uns deshalb sehr wichtig und wir sind stolz, Ettlingen als Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland zu repräsentieren.“

Johannes Rupp, Geschäftsführer vom Schwitzer's Hotel, weist auf die hervorragende Wanderregion am Waldbronn und im Albtal hin. „Ich freue mich auf eine zunehmende Zahl von Genuss- und Wandertouristen und dass unsere Region mit Hilfe der Zertifizierung noch bekannter wird. Wir hoffen, dass noch viele Kollegen folgen. Dieser Service bietet Qualität und einen echten Mehrwert für den Gast.“

Weitere Informationen zu unseren Qualitätsgastgebern und dem Thema Wandern unter: www.albtal-tourismus.de/erleben/wandern.

Online-Angebote der VHS Ettlingen

Nutzbar auch bei „2G“!

Für alle Bildungsinteressierten, die aktuell die möglichen Einschränkungen beim Kursbesuch nicht annehmen können, hält die Volkshochschule (VHS) ein umfangreiches **Angebot an Online-Kursen** bereit: mit den Grundlagen zu Bitcoin, Kryptowährungen und Blockchain beschäftigt sich ein entsprechender digitaler Vortrag (PU221), ebenso mit der Frage „Was bedeutet es heute, jüdisch zu sein?“ (PU230). Eine komplette Reihe zum Thema „Innere Stärke dank Resilienz“ (G2316) kann man sogar zeitunabhängig und im selbst bestimmten Tempo online absolvieren - ideal für alle Menschen mit wechselnden zeitlichen Spielräumen!

Im Themenfeld **Bewegung & Gesundheit** warten bewährte Kursangebote auf die „Online-Besucher*innen“: ob „Qi Gong und Hui Chun Gong“ (G2321 und G2322), „Entspannender Yoga am Abend“ (G2330 und G2331), „Pilates für Jedermann/-frau“ (G2365), „Die neue Rückenschule“ (G2385) oder „Fitness-Mix“ (G2400) - bleiben Sie gesundheitlich am Ball und machen Sie von zu Hause aus mit bei sportlicher Bewegung und wohltuender Entspannung ganz ohne Parkplatzsuche und Witterungsprobleme!

Auch das **Sprachen-Team der VHS** hat in allen gängigen Hauptsprachen tolle Online-Möglichkeiten vorbereitet - allesamt zum Wiederholen, Auffrischen und Vertiefen: Englisch im Niveau A1/A2 (S2174), Französisch im Niveau A1/A2 (S2221), Italienisch im Niveau A1 (S2241), Spanisch für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse (S2282) und Russisch mit Vorkenntnissen (S2320).

Abgerundet wird das digitale Portfolio im neuen Semester durch zwei berufliche Fortbildungsmöglichkeiten: zum weiten Feld der Kommunikation bilden wir Sie gerne weiter mit dem Online-Seminar „Wie schaffe ich es nur, dass man mich versteht?“ (B2611) und zur wichtigen Steuerfrage „Einkommenssteuererklärung verständlich gemacht“ (B2690) gibt es wertvolle Tipps und Erläuterungen.

Alle Angebote Ihrer VHS vor Ort finden Sie auch unter: www.vhsettlingen.de.

Plauderbänke im Horbachpark

Die neuen Plauderbänke im Horbachpark (nahe dem Wasserspielplatz, Zugang z.B. über den Asamweg) sind zu folgenden Zeiten besetzt mit gesprächsbereiten städtischen Mitarbeitern/innen: dienstags von 15 bis 16 Uhr (Seniorenbeauftragte Petra Klug), mittwochs 15-16 Uhr (Integrationsbeauftragter Thobias Pulimoottil), donnerstags 13-14 Uhr (Jugendsozialarbeiter Alexander Hauber). Die Bänke bleiben leer, wenn es regnet oder stürmt.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

**Förderrichtlinie
für Photovoltaik
in der Vorberatung**

Mehrheitlich und mit Änderungen ging in der Vorberatung die Förderrichtlinie für Photovoltaik „durch“. Hintergrund ist, dass es gerade bei der Photovoltaik in Ettlingen noch ein großes, bislang nicht annähernd ausgeschöpftes Potenzial gibt. Derzeit ist das Potenzial zu gerade mal zehn Prozent ausgenutzt. Grundlage für die nun vom Klimaschutzbeauftragten Dieter Prosik vorgestellten künftigen Förderrichtlinie ist die Photovoltaik-Strategie, ein Teilbereich des Integrierten Klimaschutzkonzepts. Die Stadt möchte damit einen stärkeren Ausbau der Stromerzeugung mittels PV-Anlagen bei privaten Haushalten sowie Unternehmen erreichen. Ziel ist es, zu informieren und zur Installation zu motivieren.

Nach eingehender Diskussion empfiehlt der Ausschuss, zum einen privaten Haushalten auf Antrag einen kostenlosen PV-Check durch Kooperationspartner der Stadt anzubieten inklusive Wirtschaftlichkeitsberechnung. Als zusätzliches Bonbon bekommen private Haushalte nach dem Check einen Ettlinger Geschenkgutschein in Höhe von 50 Euro. Unternehmen sollen gestaffelt nach der Anzahl der Mitarbeiter Geschenkgutscheine erhalten, Firmen mit über 250 Mitarbeitern beispielsweise Gutscheine im Wert von 750 Euro. Keine Mehrheit fand der Vorschlag der Verwaltung, auch nach erfolgter nachgewiesener Installation von PV-Anlagen rückwirkend seit Februar diesen Jahres gleichfalls Gutscheine auszugeben.

Antragsberechtigt sind private Gebäudeeigentümer und Unternehmen mit Liegenschaften auf Ettlinger Gemarkung.

Insgesamt sind dafür Mittel in Höhe von 35.000 Euro vorgesehen, die Förderung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel und nach Reihenfolge des Antrageingangs.

Lisa Huber & Band

Während des Blue-Night-Shopping am Freitagabend, 24.9. lädt Lisa Huber & Band ab 19 Uhr im gemütlichen Ambiente des Lauerturmstüble zur Blauen Stunde ein. Die eigenen Akustik-Pop-Songs werden durch die ein oder andere Überraschung ergänzt.

Eintritt ist frei, Spenden zur Finanzierung der anstehenden neuen Studioarbeiten sind gerne gesehen.

Eine Reservierung im Lauerturmstüble ist zu empfehlen.

BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE
LITERATURTAGE
ETTlingen 2021
TAGE
ZWEITER BLOCK

Ettlingen

www.literaturtage.ettlingen.de



Do. 23. Sept. | 20 Uhr Kino Kulisse | VVK/AK 17,50/16,50/14,50 €
BARBARA BEUYS - ASTA NIELSEN
Lesung und Stummfilm „Engelein“ mit Live-Klavierbegleitung.



Di. 28. Sept. | 20 Uhr | Buhlsche Mühle | VVK/AK 12 €, erm. 50 %
MARKUS ORTHS - PICKNICK IM DUNKELN
Eine aufregende philosophische Reise und urkomische Geschichte über die großen Fragen.



Mi. 28. Sept. | 20 Uhr | Kasino | VVK/AK 12 €, erm. 50 %
KARL-HEINZ OTT - RAUSCH UND STILLE
Eine literarisch-philosophische Reise durch Beethovens sinfonisches Universum.



Sa. 09. Okt. | ab 18 Uhr Schloss | VVK 18 €, AK 20,50 €, erm. 50 %
LITERARISCHE SCHLOSSKULTURNACHT
Mit Literatur, Musik, Poesie, Humor und Non-sens, Kabarett und mehr.



So. 17. Sept. | 15 Uhr | Schloss/Epernaysaal | VVK 5/8 €, TK 6/9 €, Fam. VVK 20 € TK 25 €
ROBIN CAT: LIVE-HÖRSPIEL
Mit Christian Seltmann. Mit Gitarre und Körper-einsatz entsteht ein akustisches Spektakel.



Fr. 22. Okt. | 20 Uhr Schloss/Epernaysaal | VVK 16 €, AK 18,50 €, erm. 50 %
HEINER KONDSCHAT
Lieder und Gedichte ergänzt mit Anderem und Nie-Veröffentlichtem und Geschichten.

Weitere Termine
Sa. 25.09. **Bücher- und Papierflohmarkt**, 8 - 15 Uhr Schlosshof
Fr. 15.10. **Die 3 ??? Lesung** mit Christopher Tauber, 17 Uhr Schloss
So. 05.11. **Stipendiat*innen in Baden-Württemberg** Lesung mit Podiumsgespräch mit der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe e.V., 20 Uhr Kasino
Ausstellungen im Schloss: Künstlerische Interventionen und Autoren aus Baden-Württemberg (Börsenvereins des deutschen Buchhandels)
Schauen Sie auch auf dem Blog von Santino Anderer: **et-cetera.blog**.

Fotos: Seltmann © V. Thomer, Nielsen © unknown/wikipedia, Orths © Y. Noir, Ott © Hassiepen, Gomringer © Ateliers XPO

Gefördert durch:


MINISTERIUM FÜR BERUFSBILDUNG, FÖRDERUNG UND KUNST


Volksbank
Ettlingen eG


KulturStiftung der
Sparkasse Karlsruhe


Bürgerstiftung
Ettlingen


SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH


Stadtbau
Ettlingen GmbH

Karten: Stadinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, literaturtage.ettlingen.de, reservix.de und an der Tages- bzw. Abendkasse

Museum am Lauerturm

Aktionstag mit kleinem musikalischen Programm zum Saisonschluss



Schließt für die Wintersaison: das Museum am Lauerturm. Am Sonntag, 26. September, ist nochmals Gelegenheit für einen Besuch.

Am letzten Öffnungstag des idyllisch gelegenen Museums zum bäuerlichen Alltag um 1900 am Sonntag, 26. September, haben ehrenamtliche Mitarbeiter ein kleines literarisch-musikalisches Programm mit Akkordeon zusammengestellt: „**Im schönsten Wiesengrunde – Gedichte, Lieder und historische Tänze aus Baden-Württemberg**“.

Ob in Joseph von Eichendorffs Gedicht vom Mühlrad im kühlen Grunde die Rede ist, Wilhelm Ganzhorn den schönsten Wiesengrunde in seinem stillen Tal grüßt oder der Brunnen vor dem Tore zum Träumen unter dem Lindenbaum einlädt – zusammen mit Volkstänzen wie dem „Jaggeli“ oder „Nidala“ gehörten diese Texte und Musik fest zur ländlichen Alltagskultur des 19. Jahrhunderts. Ums Ernten und Pflügen geht es auch in einigen englischen Liedern und Tänzen.

Das Programm findet an diesem Nachmittag dreimal statt, 14.30 Uhr, 15.30 und 16.30

Uhr, bei gutem Wetter im Hof. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Spinnen von Flachs und Wolle

Die fachkundige Vorführung an unseren neu gestifteten Spinnrädern bietet auch die Möglichkeit, sich selbst einmal ans Spinnrad zu setzen und die Technik auszuprobieren. Mit diesem Aktionstag endet für das Museum, das von Mai bis September immer nur sonntags 14 bis 17 Uhr geöffnet hat, für dieses Jahr die Saison. Der Eintritt ist kostenlos, es gelten die drei G (Nachweis von Geimpft, Genesen oder Getestet) und das Hygienekonzept des Museums (Abstand mind. 1,5 m, Maskenpflicht).

Für die Begehung des engen Lauerturmes gibt es ein Ampelsystem.

Wehrgang, Lauerturm und Museum sind über den Hof der Lauergasse 23 – 25 erreichbar. Infos: 07243/101273, am Wochenende 101259 www.museum-ettlingen.de.

Keine Feierstunde am Tag der Deutschen Einheit

Traditionell wird am 3. Oktober in Ettlingen der Tag der Deutschen Einheit gebührend begangen und die in diesem Rahmen stattfindende Feierstunde in der Schlossgartenhalle ist inzwischen gleichfalls zur schönen Tradition geworden.

Letztes Jahr war das 30-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung Deutschlands bei niedrigen Inzidenzzahlen mit pandemiebedingten Einschränkungen gefeiert worden.

Aufgrund der aktuell wieder steigenden Corona-Fallzahlen und der insgesamt unsicheren pandemischen Lage haben sich die Stadtverwaltung und die bisherigen Ausrichter der Feierstunde gemeinsam dazu entschieden, die Veranstaltung am 3.10.2021 abzusagen.

Ab dem 16. Oktober wird es wieder „Wild“



Endlich darf es wieder „Wild“ werden in Ettlingen. Los geht es am Samstag, 16. Oktober mit den Wildwochen, die natürlich von den Parforcehornbläsern „Corni di Pamina“ und Hanauerland eröffnet werden. Anschließend gibt es im Rittersaal ein Drei-Gänge-Menü von den Köchen des Restaurants Watt's und des Erbprinze. Preis pro Person 99 Euro inkl. Aperitif.

Für Liebhaber des heimischen Wildes, regionaler geht Fleisch kaum, gibt es auf den Speisekarten von Gastronomen aus Ettlingen und aus dem Albital in dieser „Wilden“-Zeit unterschiedlichste Variationen von Wildgerichten und - die Köche lassen sich auch wieder über die Schulter blicken. Zusammen mit erfahrenen Küchenchefs wie Roy Rath aus dem Landgasthof König von Preußen, Manfred und Timo Maier ehemals Maiers am See, ES Catering Weingarten-Dirk Schumacher bereiten Sie ein Wildmenü zu.

Alle Kochkurse finden in der Lehrküche der Albgauhalle in Ettlingen statt.

Im Preis von 89 Euro pro Person sind der Kochkurs, Getränke und die zubereiteten Speisen enthalten.

Mit am Start bei den Wildwochen sind wieder Hartmaier's Villa Restaurant, WaTT's Brasserie, Vogel Hausbräu Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinze, Schwitzer's Hotel am Park, Landgasthof König von Preussen, Hotel Restaurant Vinothek Lamm, La Cubanita Ettlingen, Badischer Hof Ettlingen, kostBAR Ettlingen, Brasserie Pot au Feu, Veritas Restaurant, Markgrafen-Keller, Seelig Restaurant am Buchtzigsee, Villa Lina, Park Restaurant im Kurhaus Bad Herrenalb, Hotel & Restaurant Weinhaus Steppe, Restaurant Kreuz, Restaurant „Das Scheibenhardt“ und Restaurant „Die Ratsstuben“

Anmeldungen für die Eröffnungsveranstaltung am 16. Oktober und für die drei Kochkurse nimmt die Stadtinformation im Schloss unter 07243 101 380 ab Donnerstag, 23. Oktober entgegen. Beachten Sie die aktuelle Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg zum Zeitpunkt der Veranstaltung. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise zur Veranstaltung mit.

Öffnungszeiten Stadtinformation:

Mo-Fr: 9:30 - 16 Uhr, Sa: 9:30 - 12:30 Uhr

Noch bis 30. September

Bequeme und unbürokratische Impfmöglichkeit ohne Terminvereinbarung nutzen

Bis zum 30. September gibt es noch die Möglichkeit, sich in den Kreisimpfzentren in Bruchsal-Heidelsheim und Sulzfeld ohne Terminvereinbarung impfen zu lassen. Danach werden die beiden Einrichtungen - wie alle anderen Impfzentren im Land auch - geschlossen und Impfungen bei den niedergelassenen Ärzten vorgenommen. Landrat Dr. Christoph appelliert im Hinblick auf die Zahl der Neuinfektionen, die in den letzten Wochen wieder deutlich gestiegen ist und die bevorstehende kühlere Jahreszeit, wo sich das Geschehen wieder auf die Innenräume konzentriert, an alle Impfberechtigten, sich für eine Impfung zu entscheiden und sich in den Impfzentren bequem und unbürokratisch ohne Terminvereinbarung täglich zwischen 9 und 18 Uhr und bei freier Impfstoffauswahl impfen zu lassen. Auch Minderjährige ab 12 Jahren können dort geimpft werden, ebenfalls werden noch bis Ende des Monats Auffrischimpfungen entsprechend den landesweiten Vorgaben angeboten. Sofern nicht der Impfstoff von Johnson & Johnson verabreicht wird, muss dann für die Zweitimpfung rechtzeitig Kontakt mit der Hausarztpraxis bzw. einer niedergelassenen Ärztin oder einem niedergelassenen Arzt – eingeschlossen sind auch Privatpraxen – aufgenommen werden. Wer keine Hausarztpraxis hat, kann auf der Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung BW über die Corona-Karte Baden-Württemberg (Adresse: <https://www.kvbawue.de>) den Standort der nächstgelegenen Corona-Schwerpunktpraxis finden, um einen Zweitimpfungstermin zu vereinbaren. Informationen und Kontaktdaten erhält man auch vor Ort im Impfzentrum.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise, beantragt vom 3. bis 9. September**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 30. August bis 1. September**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Baden-Württembergische Literaturtage 2021 mit Karl-Heinz Ott

Kartenverlosung zum Eintauchen in Beethovens Kosmos

Gehen Sie auf eine literarisch-philosophische Reise durch Beethovens sinfonisches Universum, erfahren Sie, wieso diese Musik so ungeheuer aufwühlt. Denn die neun Sinfonien Ludwig van Beethovens nehmen in der Musikgeschichte eine Sonderstellung ein. Nie zuvor hat reine Instrumentalmusik einen derart klanggewaltigen Kosmos erschaffen. Karl-Heinz Ott führt am Mittwoch, 29. September, um 20 Uhr im Kasino durch diesen Kosmos und lässt seine Zuhörer Beethovens Meilensteine ganz neu erleben. Für seine Romane erhielt Ott zahlreiche Preise, wie etwa den Johann-Peter-Hebel- und den Thaddäus-Troll-Preis, und er ist Preisträger des Joseph-Breitbach-Preises 2021.

Das Kulturrat verlost für diese Veranstaltung im Rahmen der Baden-Württembergischen Literaturtage dreimal zwei Karten. Um an der Verlosung teilzunehmen bitte eine E-Mail schicken an kultur@ettlingen.de Bitte beachten: es gelten die Regeln der jeweils gültigen Corona Landesverordnung. Stand Mitte September ist die Voraussetzung, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, geimpft, genesen oder an einer offiziellen Stelle getestet (eigener Test zu Hause reicht nicht).

Für alle, die kein Losglück haben: Karten gibt es zu 12 € an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Stadtinformation im Schloss, 07243/ 101-333, unter www.literaturtage.ettlingen.de, www.reservix.de.



Dreistufiges Corona-Warnsystem ist in Kraft getreten:

Strengere Regelungen bei Überlastung der Krankenhäuser

Am 16. September ist im Land ein dreistufiges Warnsystem in Kraft. Dies bedeutet, dass es strengere Regelungen bei sich abzeichnender Überlastung der Krankenhäuser geben wird. Aktuell gilt noch die Basisstufe, die Hospitalisierungsinzidenz liegt derzeit bei 1,94, die Anzahl der Intensivpatienten bei 209 (Stand Dienstag, 21. September). Warnstufe gilt, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge den Wert von 8,0 erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von 250 erreicht oder überschreitet.

Alarmstufe ist, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an fünf Werktagen in Folge den Wert von 12,0 erreicht oder überschreitet oder die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg an zwei aufeinanderfolgenden Werktagen den Wert von 390 erreicht oder überschreitet.

Mit den neuen Regelungen müssen Ungeimpfte spätestens ab der Warnstufe mit erheblichen Einschränkungen rechnen. Sie müssen bei öffentlichen Veranstaltungen, in Kultureinrichtungen, bei Ausstellungen oder Messen, in der Gastronomie, in Frei-

zeiteinrichtungen, im touristischen Verkehr, bei außerschulischen Bildung (VHS), beim Sport, jeweils in geschlossenen Räumen, einen PCR-Test vorlegen, außerdem in Prostitutionsstätten. Für private Treffen gilt: in der Warnstufe darf sich ein Haushalt nur noch mit fünf weiteren Personen treffen. Geimpfte und Genesene sowie Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, werden nicht mitgezählt. In der Alarmstufe bleiben Ungeimpfte fast gänzlich außen vor, hier gilt fast überall nur noch 2G mit wenigen Ausnahmen. Komplett ohne weitere Regelungen außer AHA bleiben religiöse Veranstaltungen, öffentliche Verkehrsmittel. Für körpernahe Dienstleistungen gilt für die Basis- und die Warnstufe 3 G, ab der Alarmstufe müssen Ungeimpfte einen PCR-Test vorweisen. Für den Einzelhandel (auch Flohmärkte) gilt das Masken- und Hygienekonzept, erst ab der Alarmstufe greift die 3G-Regelung. Ausgenommen von den Einschränkungen sind Geschäfte der Grundversorgung, Märkte im freien und Abhol- und Lieferangebote.

Weitere Informationen, Inzidenzen und häufig gestellte Fragen auf Baden-Wuerttemberg.de

Preisverleihung zum Wettbewerb „Papier fetzt“ zum Tag der kleinen Forscher 2021



Hier kann man mit den Augen spazieren gehen: im preisgekrönten Zoo der Schulkindbetreuung Bruchhausen gibt es Eisbären, Flamingos oder Flusspferde, alles wurde von den Kindern aus Papier gestaltet.

Das Netzwerk „Haus der Kleinen Forscher“ Ettlingen hatte im Sommer Kindertageseinrichtungen und Schülerhorte zum Wettbewerb „Papier fetzt“ eingeladen. Die Kinder sollten angeregt werden, aus dem beliebten Material Papier Kunstwerke und Projekte zu gestalten.

Mit lebendigen Zoolandschaften, einem begehbaren Piratenschiff und einem filigranen,

aus Papier geflochtenen Utensilienkorb wurden sehr kreative und spannende Exponate eingereicht.

Die Jury, bestehend aus Barbara Baron-Cipold, Amtsleiterin des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Kultur- und Sportamtsleiter Christoph Bader sowie Attila Horvat, Leiter der Volkshochschule Ettlingen und Ulrike Wolff, Trainerin des

Netzwerkes Haus der kleinen Forscher, entschied unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien wie dem Alter der teilnehmenden Kinder und den angewandten Techniken über die Platzierungen. Die Mädchen und Jungen aus den teilnehmenden Einrichtungen erläuterten dem Team des Netzwerkes Ettlingen ausführlich die Entstehung der Kunstwerke und nahmen begeistert ihre Preise entgegen.

Den ersten Platz erhielten die Klassen 1 bis 4 der Schulkindbetreuung an der Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen für ihre abwechslungsreiche, bunte Zoolandschaft. Künftig können die Kinder sich mit ihrem Preis, einer Digitalkamera, auf Forscherreisen begeben. Jeweils einen zweiten Preis erhielten die Schulanfängerinnen und Schulanfänger des katholischen Kindergartens St. Theresia für ihr Piratenschiff und die ehemaligen Erstklässler der Hortgruppe an der Schillerschule, die ebenfalls einen Zoo bastelten. Die Kinder gewannen Endoskope, die zum Erforschen von Erdlöchern, Spalten und Rissen im Waldboden, in Mauern oder Felsen dienen.

Die Mädchen und Jungen der Schulkindbetreuung der Grundschule Oberweier freuten sich über den dritten Platz und einen Büchergutschein. Sie hatten aus Papier einen wunderschönen Korb geflochten.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Kindern und Einrichtungen für ihre Teilnahme und der Jury für ihre fachkundige Unterstützung.

Ortschaftsräte-Konferenz in der Bürgerhalle Ettlingenweier:

Infos rund um ‚ortschaftsrelevante Themen‘

Zur mittlerweile dritten Ortschaftsrätekonferenz hatte die Stadtverwaltung die rund 65 Ortschaftsräte und Ortschaftsrätinnen der sechs Stadtteile Ettlingens eingeladen. Eine stattliche Anzahl nahm den Termin am Montagabend in der Bürgerhalle Ettlingenweier wahr. Denn auf der Tagesordnung stand nicht nur die Information über den aktuellen Stand des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept), sondern auch ganz praktische Tipps und Anregungen rund ums Kommunalrecht. Abgerundet wurde der Abend durch einen Vortrag über das Quartiersmanagement-Projekt Bruchhausen. Die Themenauswahl basierte im Wesentlichen auf ‚häufig gestellten Fragen‘ aus den Reihen der gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Stadtteil-Bürgerschaft.

Oberbürgermeister Johannes Arnold begrüßte die Damen und Herren, die sich in den Stadtteilgremien ehrenamtlich engagieren, sowie die Fachleute der Verwaltung, die sich für eventuelle Fragen bereithielten. Neben den Ortschaftsräte-Konferenzen hatte die Stadt zurückliegend auch Ortsteilgespräche veranstaltet, jeweils zwei pro Jahr, bei denen die Einwohnerschaft über aktuelle Themen und Vorhaben informiert wurde und

zudem auch Gelegenheit zum Meinungsaustausch, für Anregungen und Kritik bestand. „Solche Ortsteilgespräche wird es wieder geben“, kündigte der OB an, bevor er das Wort an Planungsamtsleiter Wassily Meyer-Buck übergab. Mittlerweile hat das ISEK, das eine Strategie ist, um die Planungsziele der Kommune ganzheitlich zu betrachten und zu steuern, die ersten Projektphasen hinter sich, die aktuellste war die (Online-)Bürgerbeteiligung mit letztlich fast 700 Anregungen. Anfang 2022 und im Laufe des kommenden Jahres werden die Ortsteil-Cluster in den Fokus rücken, so dass bis Mitte 2024 das Gesamtpaket ISEK geschnürt sein dürfte. Hauptamtsleiter Andreas Kraut gab einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen kommunalpolitischer Arbeit von der Gemeindeordnung über die Hauptsatzung und das Ortsrecht bis zur Geschäftsordnung für Gemeinderat und Ortschaftsrat. Es ging dabei um das Verhältnis der Ortschaftsräte zum Gemeinderat, um Aufgaben, Rechte und Pflichten der Räte oder aber den Sitzungsablauf. Immer wieder beschäftigten Fragen rund um diesen rechtlichen Themenkomplex die Gremiumsmitglieder, dies spiegelte sich auch in den Fragen wider, die sich um An-

tragsstellung, Verschwiegenheitspflicht, Zuständigkeiten und mehr drehten. Die Rätinnen und Räte werden die Informationen als Nachschlagemöglichkeit elektronisch erhalten.

Zum Schluss stellten Simone Speck und Helga Hinze, die beiden Quartiersmanagerinnen Bruchhausens, ihr mit viel Herzblut und Engagement betriebenes Projekt vor, das nach eineinhalb Jahren zu Ende ging und für den Stadtteil wertvolle Errungenschaften und Vorteile gebracht hat.

Transparenz und Nachhaltigkeit waren Strukturprinzipien für die Arbeit der beiden Frauen, die mittels Netzwerkarbeit u.a. die generationsübergreifende Teilhabe im Stadtteil realisierten, unterstützt von einer Reihe von Ämtern, Einzelpersonen, Gremien und Organisationen. Sie umrissen die Herausforderungen, die es zu bewältigen galt, und unterstrichen, wie wichtig Quartiersarbeit für die Menschen aller Generationen ist, denn „Begegnung schafft Beziehung, Beziehung schafft Verantwortung, Verantwortung schafft Gemeinschaft!“ Nachdem nun die Förderung des Landes ausgelaufen sei, werde die Stadt im kommenden Haushalt einen kleinen Posten für solche Quartiersarbeit in Stadtteilen einplanen, kündigte OB Arnold an. Das wichtigste Element für einen Erfolg wie in Bruchhausen sei jedoch eine Leidenschaft wie die der beiden Protagonistinnen.

Nachwächterführung „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachwächter in Ettligen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laterenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt als Nachwächter durch die historische Altstadt am Dienstag, 28. September, um 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)

Preis: 9,-€ p.P., Gruppenpreis 135,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,-€
Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Schülertestungen hatten gewünschten Effekt – bitte weiter testen!

Mittels Elternbrief und Aufruf im Amtsblatt hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold zum Ende der Sommerferien massiv für Schülertests geworben. Neben den üblichen Teststellen wurde über Bechtec am Wochenende vor Schulstart vor allem für diesen Zweck eine Sondertestaktion angeboten.

Die Rückmeldungen der Schulleitungen zeigen, dass der dringende OB-Appell gerechtfertigt war: Über die Testaktion am Wochenende konnten mindestens zehn Schülerinnen und Schüler mit positivem Ergebnis ‚herausgefiltert‘ werden. So wurde vermieden, dass diese Kinder am ersten Schultag auf dem Schulweg oder im Schulbus andere gefährdeten. OB Arnold: „Die Tests in den Schulen bleiben neben den AHA-Regeln weiterhin wichtigstes Instrument, um die aktuellen Lockerungen in diesem Bereich beibehalten zu können!“

Achtung Autofahrer

An stehenden
Schulbussen
langsam
vorbeifahren



Foto: dj/schura/Stock/Thinkstock

Jung & intensiv

Do. 14.10., 20.30 Uhr ☆

Foto: N. Miller © Diana Bir

Ettligen



Nikita Miller ist mit seinen Geschichten neu und einzigartig. „Authentisch und charismatisch, komisch und spannend, philosophisch und hintergründig (...) Ein Köhner – ein junger alter Meister der Erzählkunst (...)“ (Jury des Kleinkunstpreises B.-W. 2019)

Das Abenteuerkabarett von **Liese-Lotte Lübke** ist aufregend, stürmisch und frisch! Ihre Texte und Lieder, zu denen sie sich am Klavier begleitet, sind lebensnah und mit viel Herz. Es fühlt sich an, als habe **Micha Marx** ein neues Genre der Kleinkunst hervorgebracht. Humorvolle Geschichten illustriert mit „selbstgekritzelten“ Zeichnungen. Was dabei herauskommt, ist feinsinnige Situationskomik.

Moderation: Stefan Unser *Schloss/ Epernaysaal*, VWK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %



Bad Mouse Orchestra

Sa. 16.10., 20.30 Uhr 🎵



Das Bad Mouse Orchestra lässt den Klang der 1920er Jahre wieder aufleben - nicht aber wie die großen Kapellen in den Tanz- und Theatersälen, sondern so wie zu Hause, wo man mit ein paar Freunden seine liebsten Schellackplatten hörte. Im neuen Programm „Drunk with Love“ liegt der Schwerpunkt auf Songs von queeren Künstler*innen aus dieser besonderen Ära. *Schloss/Epernaysaal*, VWK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %

Schwarze Grütze

Sa. 30.10., 20.30 Uhr ☆



Sie legen den Finger in die offene Festplatte der Gesellschaft, da trifft künstliche auf künstlerische Intelligenz und Download auf Herzblut. Die bösen Barden bleiben ihrem Ruf treu: Schwarzer Humor paart sich mit genialen Wortspielen, in den Liedern wird um die Ecke gedacht und gebracht – ein sehr analoges Vergnügen! *Schloss/ Epernaysaal*, VWK 17,50 €; AK 20 €, erm. 50 %

Karten: Stadtinfo Ettligen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,

E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243/345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen. Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabh%C3%A4ngige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begeg-

nung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Nächster Termin am 5. Oktober.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Neue Eltern-Baby-Kurse starten

effeff – Ettliger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Mo bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro. **Ab 27. bzw. 28.09. starten unsere ElBa-Kurse für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr:**

- montags, 9-10:15 für Babys, die ca. Juli bis September 2021 geboren sind (10 Termine)
- montags, 10:30-11:45 für Babys, die ca. September 2020 bis Januar 2021 geboren sind (10 Termine)
- dienstags, 9-10:15 für Babys, die ca. April bis Juni 2021 geboren sind (10 Termine)
- dienstags, 10:30-11:45 für Babys, die ca. Januar bis März 2021 geboren sind (10 Termine)

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine ElBa-Gruppe umfasst höchstens 8 Babys, die alle ungefähr gleichaltrig sind.

Weitere Infos sowie ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage. Anmeldung gerne auch telefonisch oder per E-Mail an baby@effeff-ettlingen.de.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,

Klostergasse 1

Handy: 01 76 - 38 39 39 64

E-Mail: info@ak-demenz.de

Internet: www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im

Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten nächster Termin **am 6. Oktober**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, mittwochs ab 14:30 Uhr. **Der nächste Termin ist am 29. September.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt alle SeniorInnen wieder herzlich ein, mit ihr auf den "Plauderbänken" in den Parks zwanglos ins Gespräch zu kommen, natürlich mit den gebotenen Sicherheitsmaßnahmen und nur bei schönem Wetter. Sie finden sie **Dienstag nachmittags von 15 bis 16 Uhr im Horbachpark** und am **Mittwoch vormittags von 10 bis 11 Uhr im Rosengarten**, natürlich nur bei schönem Wetter. Es wäre schön, wenn Sie das Angebot wieder gerne nutzen würden. Kontakt: Petra Klug Tel. 101-146

Bewegte Apotheke

Die nächsten Termine, jeweils 10 bis 11 Uhr, vorbehaltlich Änderungen im Zusammenhang mit der Pandemie, Anmeldung ist nicht erforderlich:

Freitag, 24. September, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten

Dienstag, 28. September, Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstraße 70

Für Fragen steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren unter Tel.: 07243/101-292 oder die jeweiligen Apotheken zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101-524 (Rezeption),

101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden 0171 – 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich für jedermann geöffnet

Die Cafeteria im Begegnungszentrum ist geöffnet. Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Voraussetzung für die Öffnung des Begegnungszentrums ist, dass wir uns an die AHA-Regeln und die 3G-Regeln halten, die für die Gastronomie vorgegeben sind.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Die **Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander ist wieder aktiv. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten. Tel. 07243-101-524

Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch 07243 101-524 an das Begegnungszentrum wenden.

Hobby-Radler "Große Tour"

Am **Freitag, 24. September** treffen sich die Hobby-Radler "Große Tour" um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen, Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Tourenführerin: Ursel Dahlinger, 07243-4181

Sportgruppe TT-Wirbelwinde

Unsere Jahresversammlung 2020/2021 findet am **Montag, 27. September um 18:30 Uhr** in der Cafeteria des Begegnungszentrums statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Veranstaltungstermine

Freitag, 24. September

09:30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobbyradler „Große Tour“
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

Montag, 27. September

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14:00 Uhr – Mundorgelspieler
14:00 Uhr – Skat

Dienstag, 28. September

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 1
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.00 Uhr – Acrylmalen
17.00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 29. September

10.00 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
10.00 Uhr – Englisch Gesprächskreis „Anyway“
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14:30 Uhr – Doppelkopf
16.00 Uhr – Flötenensemble

Donnerstag, 30. September

10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.15 Uhr – Gospelsingruppe

Freitag, 1. Oktober

09:30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße
18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 24. September
– Windows10 updates auf neueste Version

Dienstag, 28. September

– Internet und E-Mail

Donnerstag, 30. September

– Smartphone mit Google Android für Einsteiger

Freitag, 1. Oktober

– PC-Grundwissen für Einsteiger
jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

Im Sonntagscafé:

Konzert mit Alexander Palm



Konzert A. Palm Foto: Plakat: G. Barth

Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Ettlingen

Alexander Palm spielt am Sonntag, 3. Oktober um 15 Uhr im Begegnungszentrum Ettlingen Werke von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg und Frédéric Chopin.

Zu Beginn ist die Französische Suite Nr. 3 von Bach zu hören, eine Abfolge von typischen Barocktänzen in der Tonart Es-Dur. Anschließend erklingt eine Auswahl der „Lyrischen Stücke“ von Edvard Grieg.

Grieg hat mit seinen bezaubernden Klangmalereien in diesen Stücken seiner geliebten Heimat Norwegen ein Denkmal gesetzt. Den Abschluss bildet Musik von Chopin mit Walzern, einer Mazurka und dem hoch virtuos ersten Scherzo in h-Moll.

Alexander Palm ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Konzerte als Solist, in verschiedenen Ensembles und als Korrepetitor führten ihn mit beiden Instrumenten durch Deutschland, die Schweiz die USA und nach Asien. Zuletzt war er unter anderem bei den Bregenzer Festspielen und dem Zeltfestival Konstanz zu hören.

Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - eine Anmeldung im Begegnungszentrum ist erforderlich.

seniorTreff Ettlingen-West

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags 9 und 10:15 Uhr und donnerstags 9 Uhr

Boule "Die Westler" treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Sprechstunde donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr

Die **"Entensee-Radler"** gehen am **30.9.** wieder auf Tour

Das **"Offene Singen"** der Weststadtlernen ist unter Beachtung der aktuellen Corona-Bedingungen wieder **jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr** möglich.

Der **"Offene Treff"** ist leider noch nicht möglich.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

Aktuelles

Schulmaterialien

Nachdem wir im Rahmen des AWO-Jahresthemas „Kinderarmut“ Schulmaterialien gesammelt haben, können diese nun bei der Tafel Ettlingen abgeholt werden. Ihr könnt uns aber auch direkt im Kinder- und Jugendzentrum Specht ansprechen.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Spender, ein besonderer Dank gilt der Firma Bardusch, die uns allerlei Schulmaterialien im Wert von 300€ gespendet hat.

FSJ im Specht

Wir verabschieden uns mit einem großen Dankeschön von Nicolas Brugier, der uns ein Jahr als FSJler begleitet und tatkräftig unterstützt hat. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Weg nur das Beste. Außerdem möchten wir Simon Luft als neuen FSJler herzlich willkommen heißen, wir freuen uns sehr auf eine tolle gemeinsame Zeit.

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch

– **jeden Tag frisch zubereitet!**

Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50€ (beim Kauf einer 10er-Karte für 35€ ist das 11.

Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden

Montagstreff1

Montag 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff1 (ab 11 Jahren)

Dienstag 15:30-18 Uhr

Jungstreff* (ab 11 Jahren)

Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff* (6-10 Jahre)

Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für jedermann*1

Donnerstag 19-22 Uhr, 8€ pro Abend + Material nach Verbrauch

Mädchentreff* (ab 11 Jahren)

Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff* (ab 14 Jahren)

Mittwoch 18-21 Uhr & Freitag 18-22 Uhr

* Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157 34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de, Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

1 Zutritt nur für Getestete/Geimpfte/Genesene (Nachweis mitbringen), Teilnahme nur mit Maske und COVID-19 symptomfrei.

Multikulturelles Leben

Schmini Azeret

– Das Fest mit der Bitte um Regen



Foto: Pixabay

Kennen Sie das jüdische Fest Schmini Azeret? Nein, noch nicht?! Na dann bleiben Sie jetzt mal lieber dran und lesen aufmerksam weiter. Das Fest Schmini Azeret schließt sich direkt an das siebentägige jüdische Herbstfest Sukkot an. Es wird jährlich am **achten Tag nach** Beginn des **Sukkotfest** gefeiert. In diesem Jahr am **28. September**. Zur Zeit des alten Testaments war es üblich, während der sieben Tage des Festes Sukkot insgesamt 70 Opfer darzubringen, welche für die 70 Nationen der gesamten Menschheit stehen. Während Schmini Azeret werden dann nur noch ein **Widder** und ein **Stier geopfert**. Diese sollen die besondere **Verbindung** zwischen **Israel und Gott** verdeutlichen. Am Vormittag des Festtages versammeln sich

die Gläubigen in der Synagoge und beten für **Regen** in der Zeit **bis** zum **Pessachfest**. Diese Zeitspanne ist genau die **Regenzeit** in **Israel**. Außerdem ist dieses Fest einer der vier Tage an, welchen man sich an bereits verstorbene Eltern erinnert.

Wir wünschen allen in Ettlingen lebenden Juden und Jüdinnen ein gesegnetes Schmini Azeret. Alle, welche das Fest zuvor noch nicht kannten hoffen wir konnten wir dieses ein wenig näherbringen.

AK Asyl – Begegnungscafé im K26 – Begegnungsladen

Jeden **Donnerstag** findet von **17 bis 19 Uhr** im K26 Begegnungsladen das AK Asyl - Begegnungscafé statt. Hierbei kann man einen Kaffee oder Tee trinken und sich austauschen. Alle sind eingeladen, **donnerstags um 17 Uhr** im K26 in der **Kronenstraße 26** vorbeizukommen! Sagen Sie es gerne auch Ihren Freunden und Bekannten weiter. Bitte beachten Sie das **aktuell geltende Hygienekonzept** des K26 Begegnungsladens, welches Sie unter K26 Begegnungsladen (ettlingen.de) finden oder rufen Sie bei **Fragen unter 07243 101-8259** an.

AK Asyl: Besuch der Schlossfestspiele

Seit vielen Jahren veranstaltet das Team der Hausaufgabenbetreuung Ausflüge in den Ferien. Zusammen mit 18 Kindern und einer Mutter besuchte die Gruppe die Aufführung von Aschenputtel bei den Ettlenger Schlossfestspielen. Den Mädels und Erwachsenen hat es gut gefallen, die Jungs meinten, „dass die so viel weggelassen haben“. Kräftigen Applaus gab es trotzdem von allen Kindern. Danach gab es für die Kinder noch ein Eis, bevor die Kolonne mehr oder weniger zügig nach Hause marschierte. Die regelmäßige Hausaufgabenbetreuung in der Bunsenstrasse startet wieder ab kommender Woche.

Lokale Agenda

Weltladen

Fair-Trade Silberschmuck

PAKILIA ist ein Team von motivierten jungen Frauen, das fair gehandelten Silberschmuck von Mexiko nach Deutschland importiert und eng mit Kunsthandwerker*innen aus der mexikanischen Bergstadt Taxco zusammenarbeitet, um diese zu mehr wirtschaftlicher Sicherheit und Unabhängigkeit zu unterstützen. Damit wird eine Brücke zwischen dem Leben der mexikanischen Kunsthandwerkerfamilien und interessierten Menschen in Deutschland und Europa geschlagen. Der Schmuck soll nicht nur seiner Trägerin Freude bereiten, sondern auch den Kunsthandwerkerfamilien in Mexiko, eine langfristige Zukunftsperspektive ermöglichen. Die filigran ausgearbeiteten **Ohrstecker/Ohringe** bestehen aus hochwertigem 925

Sterling-Silber und sind garantiert nickelfrei. Sie sind ein richtiger Hingucker und perfekt für **festliche Anlässe oder als besonderes Geschenk**, oder einfach nur für mehr Freude im Alltag. Die Schmuckstücke werden per Handarbeit in Mexiko und mit viel Liebe zum Detail von talentierten Kunsthandwerker*innen hergestellt.



Foto: Weltladen Ettlingen

Der faire Handel bei PAKILIA baut auf Dialog, Respekt, Transparenz. Durch das transparente Handeln, weiß man immer, wo der Schmuck herkommt und die Schmuckkünstler wissen, wie und wo der Schmuck verkauft wird. Im Weltladen in der Leopoldstr. 20 können Sie die einzigartigen Schmuckstücke entdecken. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von diesem außergewöhnlichen Schmuck.

Wir haben geöffnet, Montag bis Freitag von 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr und am Samstag von 10 - 13 Uhr, Tel. 94 55 94. www.weltladen-ettlingen.de

Fairtrade-Stadt

Faire Woche im Weltladen-Ettlingen

In diesem und im kommenden Jahr richtet die Faire Woche den Fokus auf die Situation der Arbeitsbedingungen weltweit. 2021 lautet das Motto „Zukunft fair gestalten #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“.

Mit dem Thema soll gezeigt werden, wie eine menschenwürdige und zukunftsfähige Wirtschaft gestaltet werden kann. Es soll veranschaulicht werden, wie der Faire Handel durch den Aufbau nachhaltiger Strukturen seit 50 Jahren zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen beiträgt.

Viele Handelspartner unterstützen die Kriterien des fairen Handels, indem sie Genossenschaften stärken, die Lieferketten einhalten und über Gütesiegel, Transparenz herstellen. Am vergangenen Freitag fand im Weltladen-Ettlingen ein Aktionstag statt, bei dem einige Lieferanten besonders herausgehoben wurden. Es wurden die Beweggründe zu ihrer Gründung genannt, aber auch die Waren dargestellt, die im Weltladen selbst zu erhalten sind. Gerne kann man sich auch weiterhin zu den Lieferanten und deren Waren erkundigen und beraten lassen. Die Mitarbeiter/innen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Der Aktionstag wurde durch einen Stand der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) bereichert, an dem sie selbstgemachte

Marmeladen angeboten haben unter dem Motto: „Aus meinem Garten für deinen Garten“. Die Verkäuferinnen freuten sich über den reißenden Absatz. Der Ertrag des Verkaufs wird für Gartenprojekte verwendet, die Misereor unterstützt, speziell in Brasilien und Bolivien.

Kommen Sie vorbei und besuchen Sie unseren Weltladen. Wir informieren Sie gerne über unsere Aktionen.

Weltladen-Ettlingen: Öffnungszeiten Mo-Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Tel: 07243-945594,

www.weltladen-ettlingen.de



Stadtbibliothek

Aktueller Buchtipp

Neben den vielen Wahlprogrammen und Fernsehsendungen zur Bundestagswahl empfehlen wir ein vergnügliches und lehrreiches Buch zum Thema nicht nur für Kinder:

Im Dschungel wird gewählt: So funktioniert Demokratie. Prestel, 2020.

Standort: 4.3 Politik - Gesellschaft

Im Dschungel steht die erste demokratische Wahl an, der König soll abgewählt werden. Doch wie kommt man zu einem neuen Anführer, den alle akzeptieren können? Von der Wahlkampagne über Podiumsdiskussionen bis zur Wahl und der Ernennung des Faultiers zum Präsidenten geht es hoch her im Dschungel. Auf spielerische Weise wird der Ablauf einer Wahl und wichtige Begriffe aus der Demokratie erklärt. Informativ nicht nur für die Kleinen.

Eine große Auswahl weiterer Titel zur aktuellen Zeitgeschichte finden Sie in der Stadtbibliothek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 - 18 Uhr
Mi. 10 - 18 Uhr
Sa. 10 - 13 Uhr

Tagesaktuell finden Sie auch überregionale Zeitungen in unserem digitalen Angebot unter www.onleihe.de/more. Hier können Sie von jedem Ort und zu jeder Zeit aus einem breit gefächerten Angebot von rund 25 000 eMedien wählen, neben Büchern für Erwachsene, Kinder- und Jugendliche gibt es Hörbücher und auch Zeitschriften.

Fragen rund um die digitale Ausleihe und zu den E-Readern beantworten wir gerne bei einem individuellen Termin in der e-Medien-sprechstunde. Nächster Termin: Mittwoch, 29. September, 10 - 12 Uhr. Anmeldung erforderlich!

E-Mail: stadtbibliothek@ettlingen.de

Stadt Bibliothek Ettlingen

Literatur am Vormittag

Freitag, 24. September 2021
10.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué

Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Stadt Bibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

Mittwoch, 29. September 2021
10 bis 12 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Vorstellung neues VHS-Programm

Bereich "Gesundheit & Bewegung" und „Sicherheit“



Foto: Antje Bienefeld

Training für Körper und Geist: Tanzen bedeutet körperliche Aktivität, die den individuellen Fähigkeiten angepasst werden kann und dennoch genügend Spielraum für Entwicklungen bietet. Das Erlernen von Schrittfolgen und Kombinationen ist darüber hinaus eine beträchtliche Herausforderung für das Gehirn. Im Zusammenspiel mit der sozialen Interaktion und der akustischen und emotionalen Stimulation ent-

steht beim Tanzen so die nahezu perfekte reizreiche und herausfordernde Umgebung für den Menschen – so das Ergebnis einer wissenschaftlichen Studie der Ruhr-Universität Bochum.

Und die Volkshochschule bietet hier in Kooperation mit dem Atelier Francis wunderbare Möglichkeiten für tänzerische Bewegung an: zahlreiche Kursangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (G2415 bis G2422) sind im Programm – ob Ballett, Modern / Musical / VideoClip Dance oder Hip-Hop, hier kommen alle Altersgruppen auf ihre Kosten ...

Zusätzlich im Programm sind dieses Mal die zwei Workshops „Gesunde Ernährung leicht gemacht“ (G2435) und „Gesunde Ernährung für Alltag und Beruf“ (G2436) – jeweils in der Kleingruppe und mit praktischen Zubereitungen, alltagstauglichen Einkaufstipps und wertvollen theoretischen Informationen!

Ein ganz neuer Angebotsschwerpunkt sind die Themen **„Selbstverteidigung“** und **„Zivilcourage“**, die in Kooperation mit dem Polizeisportverein Karlsruhe und der Kampfkunstakademie Karlsbad erarbeitet wurden: für Mädchen von 10 bis 16 Jahren gibt es „Selbstbehauptung im Alltag“ (G2410) und „Kickboxen für Einsteigerinnen“ (G2411), für Frauen ab 16 Jahren bieten wir zwei Kompaktkurse „Selbstverteidigung“ (G2412 und G2413) an und für alle interessierten Menschen ab 16 Jahren findet ein mehrstündiger Zivilcourage-Workshop „Mit Sicherheit hilfreich“ (PU200) am 20.11.2021 im VHS-Hauptgebäude statt. Lernen Sie dazu wenn es um wichtige Inhalte zur persönlichen Sicherheit geht: Rollenspiele zu Gewaltsituationen im öffentlichen Nahraum, Ausstieg aus der Opferrolle, Ausstiegsmöglichkeiten aus Konflikten, Elemente des sicheren Helfens, Eigensicherung und Selbstschutz.

Derzeit freie Plätze - schnell buchen!

„English Conversation C1/C2“ (S2189), Start am 23.09. / Do., 10.30 bis 12.00 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Outdoor-Faszientraining“ (A2208), Schnuppertraining am 25.09. / Sa., 15.00 bis 17.00 Uhr, Ettlingenweiler

„Sanftes Yoga / Beckenboden“ (G2349), Start am 27.09. / Mo., 09.00 bis 10.30 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Luna Yoga für Frauen“ (G2352), Start am 27.09. / Mo., 10.30 bis 12.00 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Wirbelsäulengymnastik“ (A2203), Start am 27.09. / Mo., 17.25 bis 18.25 Uhr, Ettlingenweiler

„Italienisch für den Alltag“ (S2243), Start am 27.09. / Mo., 17.30 bis 19.00 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Meditation in der Kleingruppe“ (G2314), Start am 27.09. / Mo., 19.30 bis 21.00 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Hatha-Yoga“ (A2202), Start am 27.09. / Mo., 19.55 bis 21.25 Uhr, Ettlingenweiler

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30-12 Uhr und 14 -16 Uhr

VHS Aktuell**Neue Corona-Regeln an der VHS!**

Erfreulicherweise ergeben sich inzwischen für die VHS Ettlingen wieder Möglichkeiten für Einzelveranstaltungen und geplanten Präsenzunterricht: sowohl im Innen- als auch im Außenbereich können nun unabhängig von täglichen Inzidenzen wieder geplante Kursangebote (auch in Präsenz) durchgeführt werden.

Voraussetzung für diese erfreulichen Öffnungsschritte sind aber in jedem Fall bei Kursen in geschlossenen Räumen die wichtigen „3G“: Genesene, Geimpfte oder Getestete, d.h. wir werden auf einen entsprechenden Nachweis (Impfausweis, Bericht über Genesung oder tagesaktueller, offizieller Schnelltest mit schriftlichem oder digitalem Testergebnis) bestehen müssen solange dies in der jeweils geltenden Corona-Verordnung verlangt wird!

Sollte die „Warnstufe“ ausgerufen werden, benötigen nicht-immunisierte Teilnehmer in geschlossenen Räumen einen PCR-Test, im Freien einen Schnell- oder Antigentest. Bei Eintreten der „Alarmstufe“ ist in Innenräumen wie auch im Freien nur noch 2G zulässig (bitte beachten Sie unsere aktuellen Hygieneregeln).

Bitte bringen Sie beim ersten Kurstermin / am Veranstaltungstag geeignete Nachweise über Impfung oder Genesung bzw. ein negatives Testergebnis mit - eine Übersicht über die offiziellen Testmöglichkeiten in Ettlingen mit schriftlicher Dokumentation finden Sie hier unter <https://www.ettlingen.de/startseite/Die+Stadt/coronaschnelltest.html>

Die Sicherheit und Gesundheit unseres Kursleitungsteams aber auch unserer Kunden stehen für uns an erster Stelle und daher bitten wir schon jetzt um Berücksichtigung dieser Voraussetzungen bei Ihrer Kursbuchung!

Bäder**Albgau-Hallenbad und Sauna in Saison gestartet**

Nach 18 und 11 Monaten pandemiebedingter Schließungszeit haben das Hallenbad und die Sauna im Albgaubad am Dienstag, 21.09. um 10 Uhr die Pforten geöffnet.

Es gibt nur noch wenige Beschränkungen für einen gelungenen Bade- oder Saunntag.

- Ein Eintritt ist nur mit den 3 G's möglich (geimpft, genesen, getestet). Die Kontrolle der Nachweise erfolgt an einer Station, die der Kasse vorgelagert ist. Der Personalausweis ist auf Verlangen vorzuzeigen. Für Schüler ist ein aktueller Schülerausweis als Nachweis erforderlich.
- Zur Kontaktnachverfolgung kann die Lucca-App eingesetzt werden oder ein handschriftlicher Nachweis, der vor Ort auszufüllen ist. Beim Ticketkauf über die Bäder-App sind die Kontaktdaten bereits hinterlegt.
- Damit der Abstand zur Sicherheit der Gäste und des Personals zu jeder Zeit eingehalten werden kann, sind die Besucher in beiden Bereichen begrenzt. Im Hallenbad können 300 Besucher und in der Sauna 90 Gäste gleichzeitig anwesend sein.
- In der Sauna ist das Dampfbad weiterhin geschlossen und es ist kein Aufguss mit "Verwendeln" möglich, sondern ausschließlich eine Beduftung. Alle übrigen Räumlichkeiten und Attraktionen in der Sauna sind in Betrieb (z. B. Außenbecken, Kaltauchbecken, Eisbrunnen, Erlebnisduschen, Ruhebereiche usw.). Die kostenlose Nutzung des Hallenbades als Saunabesucher ist nicht möglich, damit in beiden Bereichen die Besucherbegrenzung, zur Einhaltung der Abstandsvorgaben, eingehalten werden kann.
- Im Schwimmerbecken des Hallenbades sind die "Corona-Bahnen" eingezogen, um Abstände einhalten zu können, bzw. das Überholen in den Bahnen zu vermeiden. Die Rutschenanlagen, Kletterwand, Sprunganlagen, Massagedüsen, Schwallbrunnen, Wellnessoase sowie das Außenbecken und der Eltern-Kind-Bereich sind in Betrieb.

Die Pflicht zum Einhalten des Abstandes ist in jedem Bereich allgegenwärtig und entsprechend ausgedrückt.

Der Ticketverkauf für das Bad ist online über die Ettliger-Bäder-App als auch vor Ort möglich, die Bezahlung des Saunaeintrittes ausschließlich vor Ort. Beim Ticketkauf an der Kasse im Albgaubad können Rabattkarten und Gutscheine eingesetzt werden. Es sind die Eintrittspreise gemäß den allgemeinen Geschäftsbedingungen gültig.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Montag:	geschlossen
Die-Do:	10 – 20 Uhr
Freitag:	8 – 20 Uhr
Sa.+So.:	10 – 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10 – 22 Uhr (Damensauna)
Mi-Sa.:	10 – 22 Uhr
Sonntag:	10 – 20 Uhr

Freuen Sie sich auf Bade- und Saunavergnügen im Albgaubad.

Ihre Stadtwerke Ettlingen GmbH und das Team der Ettliger Bäder.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de oder

www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung**Albertus-Magnus-Gymnasium****Antrittsrede des neuen Schulleiters am AMG**

Seit Beginn des Schuljahrs 2021/22 hat das AMG Ettlingen einen neuen Schulleiter, Jochen Bischoff, der im Rahmen der Eröffnungskonferenz zum neuen Schuljahr dem Kollegium vorgestellt wurde.

Herr Bischoff unterrichtete an verschiedenen Gymnasien in Baden-Württemberg sowie an mehreren deutschen Schulen in Spanien, dem Heimatland seiner Frau, bevor er nun die Rolle des Schulleiters am AMG übernahm. Dr. Rainer Hennl, der vom Regierungspräsidium ans AMG gekommen war um den neuen Rektor vorzustellen, betonte, wie beeindruckt man am RP gewesen sei von Herrn Bischoffs Erfahrung sowie fachlicher Kompetenz. Letztere bezieht sich mit seinen Fächern Mathematik, Spanisch und Chemie auf drei statt wie üblich auf zwei Unterrichtsfächer.

In seiner Antrittsrede vor dem Kollegium des AMG hob Herr Bischoff die Bedeutsamkeit von Transparenz und einer offenen Kommunikation hervor, die für ein gutes Miteinander wichtig seien. Anschließend äußerte sich unser neuer Schulleiter zu seiner Vision für das AMG, wobei er zum einen konkrete Punkte benannte, die ihm für das kommende Schuljahr wichtig sind; zum anderen bot Herr Bischoff auch Denkanstöße für eine langfristige Entwicklung des Gymnasiums. So sei digitale Schule neu zu denken, vor allem da die Schülerinnen und Schüler in den Lockdowns der vergangenen Jahre häufig mit Tablets gelernt und gearbeitet hätten. Dazu sollten nun insbesondere die Oberstufenschüler in diesem Schuljahr auch im Präsenzunterricht ermutigt werden. Nach einer langen Durststrecke, was soziale Projekte, Ausflüge und generell außerunterrichtliches, gemeinsames Lernen betraf, sollten nun gerade soziale Projekte, AGs und Fahrten, soweit wieder möglich, unterstützt werden und Raum einnehmen. Akademische Defizite müssten erkannt, dokumentiert und behutsam aufgeholt werden. Anschließend sprach der Rektor noch das Schuljubiläum an, das im kommenden Schuljahr ansteht. Hierfür Feierlichkeiten gemeinsam mit Schülern und Eltern zu planen und zu zelebrieren, könne die Identifikation mit dem AMG noch weiter stärken. Zuletzt erbat sich Herr Bischoff vom Kollegium Vertrauen und machte den Anwesenden Hoffnung auf viele schöne gemeinsame Zukunftsjahre.

Einschulung der Fünftklässler am AMG

Fing für alle anderen Schüler und Schülerinnen schon am Montag, 13. September nach den Sommerferien die Schule wieder an, so mussten unsere „Neuen“ noch einen Tag warten. Doch am Dienstagnachmittag war es endlich soweit. Viele aufgeregte und neugierige Gymnasiasten freuten sich auf ihren ersten Schultag am AMG. Bedingt durch die Coronasituation war unseren neuen Fünftklässlern vorab mitgeteilt worden, in welche der fünf Parallelklassen sie eingeschult würden und es gab unterschiedliche Zeiten für die feierliche Einschulung in der Aula. Zunächst empfing die Big-Band unter Leitung von Musiklehrer Guido Bähr die Fünftklässler mit dem berühmten Indiana Jones Titel „Raiders March“. Der neue Schulleiter des AMG, Jochen Bischoff, begrüßte anschließend Eltern und Kinder und ermutigte sie, sich mit Engagement und neuen Ideen in die Schule einzubringen. Die kommenden 8 Jahre würden die Schüler und Schülerinnen mehr als 50% ihrer wachen Zeit am AMG verbringen. Daher sei es wichtig, dass sie die Schule mitgestalteten. Bischoff nahm auch Bezug auf Albertus Magnus, den Namenspatron des Gymnasiums. Dieser sei ein Vorbild für alle: Die Lust am Lernen stehe im Vordergrund, nicht die Noten. Fehler zu machen gehöre zum Lernprozess dazu. Nach erneuter musikalischer Einlage der Big-Band wurden unsere „Neuen“ von ihrem Klassenlehrerteam begrüßt und in das Klassenzimmer geleitet. Während der Klassenlehrerstunde erhielten die Eltern im Foyer eine Einführung in die Lernplattform „Moodle“. Anschließend hatten sie bei sonnigem Wetter auf dem Pausenhof die Gelegenheit sich unter anderem über die Schulkleidung und die Ganztagesbetreuung zu informieren

Eichendorff-Gymnasium

Einschulung der neuen Fünftklässler

Am vergangenen Dienstagnachmittag wurden die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler schwungvoll am Eichendorff-Gymnasium begrüßt mit den Trommelrhythmen der 7a (Musiklehrerin Frau Becht) sowie anschließend von der Schulleiterin Susanne Stephan. Da in diesem Jahr der Tag der offenen Tür nur virtuell stattfinden konnte, betreten einige Schülerinnen und Schüler zum ersten Mal ihr neues Schulgebäude und waren natürlich entsprechend aufgeregt.

Frau Stephan hatte viele Wünsche für die Schullaufbahn der neuen Sextaner dabei: Neugierde, Fröhlichkeit und vor allen Dingen ein großes Herz, um für sich selbst und andere da zu sein. Außerdem hatte sie ein Geschenk für alle Klassen mitgebracht: ein Seil. So wie die einzelnen Fasern des Seils gut zusammenhalten, wünschte sie auch den Kindern eine feste Verbundenheit in ihrer neuen Klassengemeinschaft.

Der wichtigste Teil für die neuen Klassen folgte im Anschluss: Die Klassenlehrerteams riefen ihre Schülerinnen und Schüler auf (5a: Frau Krahn und Frau Nebl, 5b: Frau Binder und Herr Kaspar; 5c: Frau Schäfer und Herr Pfadt, 5d: Frau Lehr und Frau Leuschner-Reibenspies), um eine erste gemeinsame Stunde im neuen Klassenzimmer zu verbringen. Währenddessen informierte Frau Schälcke als Fördervereinsvorsitzende über die wichtige Arbeit des Fördervereins (z.B. Anschaffungen für AGs, Unterstützung für sozial schwächere Familien) und warb dafür, Mitglied zu werden. Eine Besonderheit am Eichendorff-Gymnasium ist, dass der Coffee-Shop (tägliches Mittagessen, Snacks für Zwischendurch) vom Förderverein geführt wird und so dessen Einnahmen auch wieder dem Förderverein zugute kommen. Frau Dittner (Elternbeiratsvorsitzende) legte den Eltern ans Herz, sich auch an der weiterführenden Schule zu engagieren.

Leckereien aus dem Coffee-Shop konnten dann alle Familien auf dem Schulhof bis zur Rückkehr ihrer Kinder zu sich nehmen.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Thiebauthschule

Schön, dass ihr da seid!

Rufus, Wilmar und Purzel grüßen die neuen Erstklässler!

Herzlich willkommen – gerappt, gesungen und mit viel Beifall belohnt: Die Viertklässler haben lebhaft und mit viel Herz die neuen Erstklässler begrüßt. Stauend sahen und hörten die Schulanfänger, wie die Viertklässler alle Texte und Bewegungen zu ihren Begrüßungsrapps konnten. Das war wirklich toll!

Alle anderen Schüler und Schülerinnen der Thiebauthschule freuen sich, dass wir jetzt wieder komplett sind und alle Kinder von Klasse 1 bis 4 hier lernen können.

Schön, dass ihr alle da seid!



Schön, dass ihr da seid! Foto: Susanne Wehrle

Bertha-von-Suttner-Schule

Wir begrüßen unsere neue Schulsozialarbeiterin

Sehr erfreut sind wir darüber, gleich zu Beginn des neuen Schuljahres eine neue Schulsozialarbeiterin an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Frau Vögele wird ab sofort mit einer halben Stelle bei uns tätig sein, unser Schulleben mitgestalten und vor allem Schüler in schwierigen Situationen unterstützen. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Frau Vögele und Frau Hollwedel

Foto: Bohländer

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühren.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle im

Schulsekretariat der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn (m/w/d) (8 Wochenstunden)

neu zu besetzen. Eine Schulferienregelung besteht, d.h. in den Schulferien wird freigestellt und während der Unterrichtszeit die Wochenarbeitszeit erhöht.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sekretariatstätigkeiten wie Besucherempfang, Telefondienst, Terminangelegenheiten
- Aufgaben als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle
- Assistenz der Schulleitung
- Korrespondenz und Aktenverwaltung
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Schülerangelegenheiten

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Qualifikationen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen

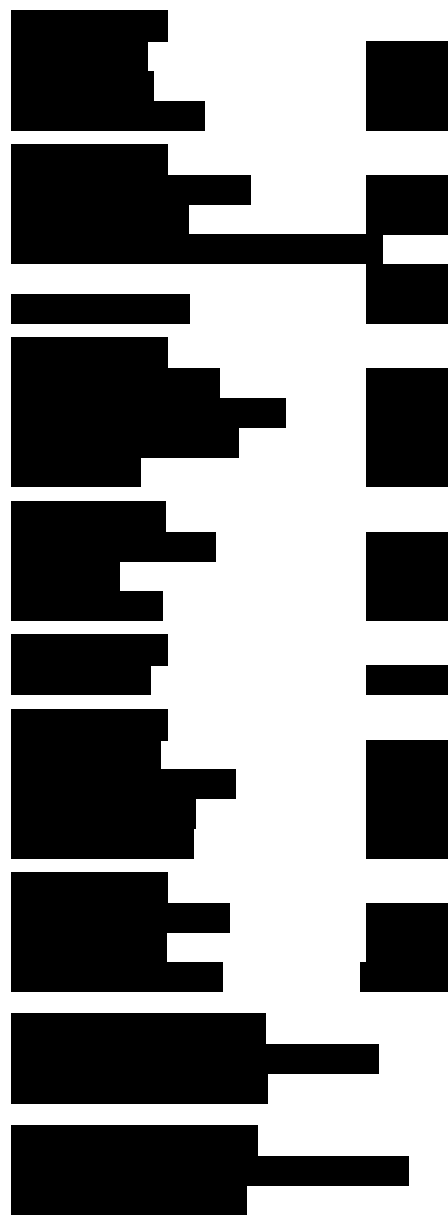
Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 15.10.2021 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/219301 (Herr Gegenheimer, Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vor-

abenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis:

0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 23. September

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 24. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 25. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag 26. September

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 27. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 28. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 29. September

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Donnerstag, 30. September

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge:

rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.
Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe:

Lindenweg 2, 07243 7163300, E-Mail: nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen

kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“:

Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **ist geöffnet freitags von 15 bis 18 Uhr** Telefonisch erreichbar vor Ort: 0172 7680 116

Hospiztelefon

Information, Beratung und Vermittlung von hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team,

Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemeindefürsorge Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflageteam GmbH**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflageteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17. Tel. 07243 76690-0, Mail: info@awo-albtal.de.

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen 07243-515-124

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen 07243-515-147

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** - Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 25., und Sonntag, 26. September

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
– Caritas-(Sonntag)

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe
– Caritas-Sonntag

St. Martin
Kein Gottesdienst.

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – Caritas-Sonntag
– im Livestream zu sehen unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse
Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West (Prädikant Dr. Alpers)

Pauluspfarre

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst,
Dekan Dr. Martin Reppenhagen

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Anmeldung unter johannespfarre.church-events.de oder Pfarramt, Tel. 12275

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube "FeG Ettlingen" und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen.

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka, Daniel Kraft

Parallel Kindergottesdienst für Kinder von 0-12 Jahren in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen. Bitte melden Sie Ihr/e Kind/er aufgrund der derzeit begrenzten Plätze an. Die Anmeldung finden Sie auf der Webseite.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf der Webseite.

Liebezeller Gemeinde

https://ettlingen.lgv.org, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Derzeit findet der Gottesdienst wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder 07243/938413

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Besucher-Infos der Gemeindezentren der SE Ettlingen-Stadt

Bitte beachten Sie Folgendes, um Infektionsgefahren zu minimieren:

- Zutritt zu Veranstaltungen nur für Geimpfte / Genesene / Getestete.
- Bitte tragen Sie durchweg eine FFP2- oder medizinische Maske.
- Bitte stets Abstand (1,5 m) zu anderen Personen einhalten.
- Wo ausgeschildert, bitte die Einbahnstraßen-Laufwege benutzen.
- Bitte beachten Sie die Husten- und Niesetikette.
- Bitte bleiben Sie fern, wenn Sie Krankheitssymptome haben.
- Die Möglichkeit zur Handdesinfektion steht im Eingangsbereich bereit.

Die 3-G-Regel gilt auch bei Veranstaltungen (z. B. Konzerte) in den Kirchen.

20. Ettlinger Orgel"herbst"

Sonntag, 26. September, 19 Uhr

An der Orgel: Suzanne Z'Graggen, Luzern
NORDLICHTER - Musik aus Schweden und Norwegen

Sonntag, 3. Oktober, 19 Uhr

An der Orgel: Winfried Bönig, Köln

Sonntag, 10. Oktober, 19 Uhr

An der Orgel: Carsten Wiebusch, Frankfurt

Sonntag, 17. Oktober, 19 Uhr

An der Orgel: Markus Bieringer
Werke von Bach, Duruflé, Karg-Elert, u.a.

Caritas-Sammlung 2021

Vom 18. - 26. September bittet die Caritas in der Erzdiözese Freiburg wie jedes Jahr um den Beitrag aller Bürgerinnen und Bürger zur Caritas-Sammlung. Überall in unserer Nachbarschaft gibt es Menschen, die Hilfe brauchen. Um konkret helfen zu können, ist die Caritas auf die Unterstützung durch Spenden angewiesen. „Hier und jetzt helfen“ heißt das Leitwort der Caritas-Sammlung in diesem Jahr, und hier und jetzt gehören Glauben und Handeln zusammen: Die Kirchengemeinden engagieren sich gemeinsam mit der Caritas für die Menschen, die in unserer nächsten Umgebung Not leiden. Wir bitten Sie herzlich um Ihre Hilfe und großzügige Spende. Vielen Dank!

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Volksbank Ettlingen

IBAN: DE50 6609 1200 0000 0327 00

BIC: GENODE61ETT

Verwendungszweck: CARITAS-Kollekte

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Advent in Thüringen

**Weimar, Erfurt, Eisenach, Wittenberg,
Gotha und Thüringer Wald**

Von Montag, 6. bis Sonntag, 12.12.

Im Preis inbegriffen sind Fahrt und Halbpension. Eintritte sind nicht enthalten!

Wir wohnen direkt in Weimar (Dorint Weimar Am Goethepark).

Anmeldung ab sofort möglich!

Das genaue Programm liegt in den Kirchen aus. Teilnehmen können nur vollständig Geimpfte und Genesene!

Über das Pfarrbüro der Römisch katholischen Kirchengemeinde Ettlingen Land

07243-91119 oder per E-Mail pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Seniorenkreis freut sich über Teilnehmer-Zuwachs

Ganz herzlich dürfen sich alle interessierten Seniorinnen und Senioren zum Seniorenkreis der Pauluspfarre eingeladen fühlen. Einmal im Monat, an einem Dienstag um 14.30 Uhr, trifft sich der Kreis zu einem gemütlichen Miteinander. Für das leibliche Wohl ist jedesmal aufs Beste mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Neben dem Singen von Liedern, begleitet auf dem Klavier, Andacht, einem ‚Hätten Sie's gewusst‘ und so manchem mehr erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm. Immer wieder dürfen wir dazu interessante Gäste begrüßen, die mit einem unterhaltsamen Vortrag den kulturellen Horizont ihrer Zuhörer*innen bereichern oder sich deren Fragen stellen. Kommen doch auch Sie einmal vorbei und schauen Sie rein. Geleitet wird der Kreis von Pfarrer Roija Weidhas und Diakonin Andrea Ott. Das nächste Treffen findet am Dienstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr statt. Herzlich willkommen

Luthergemeinde

Bunter Familiengottesdienst zu Erntedank

Zum Erntedankfest am 03. Oktober lädt Diakonin Denise Hilgers um 10 Uhr zu einem **bunten Familiengottesdienst ein, der besonders auch für Familien mit kleinen Kindern geeignet ist.** Frederick die kleine Maus, möchte uns mitnehmen in eine Geschichte über Ernte, Nahrung, Farben und die Schätze der Erde und des Himmels.

Sollte das Wetter es zulassen, wird der Gottesdienst draußen auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum stattfinden. In dem Fall gerne ein Kissen oder eine Decke für die Bank mitbringen. Anmeldung zum Gottesdienst über die Homepage (www.luthergemeinde-ettlingen.de) oder über das Pfarramt: luthergemeinde-ettlingen@kbz.ekiba.de

Erntedankgaben

Auch dieses Jahr möchten wir mit unseren Erntedankgaben gerne wieder den Tafelläden hier in Ettlingen unterstützen. Daher freuen wir uns, wenn Sie zur Gestaltung unseres Erntedanktisches in der Woche ab dem 27.09. haltbare Lebensmittel spenden und im Gemeindezentrum, was dann tagsüber geöffnet hat, vorbeibringen.

Diese werden nach dem Erntedankfest (3.10.) an die Tafel weitergegeben.

Wir danken jetzt schon für Ihre Spenden!

Paulusgemeinde

Erntedank

Am Sonntag, 3. Oktober ist Erntedank. Zum Schmücken des Erntedank-Altars sind uns immer Gaben aller Art, wie Gemüse, Obst, verpackte Lebensmittel usw. willkommen. Gerne können Sie ab Montag, 27.9. bis Freitag, 1.10. von 9 bis 12 Uhr diese ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettlinger TAFEL gespendet. Wir danken Ihnen im Voraus schon ganz herzlich dafür!

Familiengottesdienst

Herzliche Einladung am Sonntag, 3. Oktober zum Erntedank-Familiengottesdienst um 10 Uhr und 11 Uhr in die evangelische Pauluskirche. Gaben zum Schmücken des Erntedank Altars sind immer willkommen. Diese Gaben können Sie ab Montag, 27.9. bis Freitag, 2.10. von 9 bis 12 Uhr ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen.

Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettlinger TAFEL gespendet. Vielen herzlichen Dank!

Pauluswanderung

Am **Samstag, 2. Oktober um 13.00 Uhr** treffen wir uns an der Kulisse Ettlingen, am Dickhäuterplatz. Wir wandern zum Wilhelms- und über den Luisenplatz, Funkturm Wettersbach, zum Wildschweingehege, dann über den Robberg zurück nach Ettlingen. Die Wanderung ist etwa 12 km lang, Wanderzeit: ca. 4 Stunden auf überwiegend bequem begehbarer Wegen. Bitte trotzdem festes Schuhwerk anziehen. Abschließen werden wir die Wanderung im Lauerstübchen Ettlingen. Hier können natürlich auch Leute, die nicht mitgewandert sind, mit den Wanderern gemütlich zusammensitzen und sich austauschen. Interessierte Wanderer können sich per Telefon oder E-Mail bzgl. weiteren Infos und Reservierung bei Gerhard Becker, Tel. 0176 57901056, E-Mail: wandern@paulusgemeinde-ettlingen.de melden. www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Johannesgemeinde

Termine

Konfirmationsgottesdienste am Samstag, 25.09. um 11 und um 14.30 Uhr

Gottesdienst am Sonntag, den 26.09. um 10 und 11.15 Uhr mit Vikar Hans-Joachim Kenkel

Klimastreik am Freitag, 24.9.

Wer möchte mitfahren? Eine **Gruppe aus der Johannesgemeinde** mit Diakon Frederik Lowin und Pfarrer Andreas Heitmann nimmt am (weltweiten) Klimastreik in Karlsruhe am Freitag, 24.9., um 15 Uhr teil. Die Relevanz des Themas ist ja unmittelbar deutlich. Treffpunkt ist um 14.28 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen.

Herzliche Einladung zum nächsten Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus am Dienstag, 28. September um 14.30 Uhr. Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag mit interessanten Gesprächen und einem Vortrag von Dieter Stöcklin.

Andacht Mittendrin – am Mittwoch, 29.09. um 11.12 Uhr in der Johanneskirche
Bitte vormerken:

Am **Sonntag, 3. Oktober**, feiern wir **Erntedank** - und unser **Gemeindefest**.

Es gibt drei Gottesdienste, um 10, um 12.30 und um 15 Uhr - danach können wir jeweils im Garten bei schönstem Wetter zusammen sein. Wer mag, bringt Fingerfood mit - die Getränke stellen wir.

Wichtig ist, sich rechtzeitig anzumelden über johannesparrei.church-events.de.

Wer noch mithelfen will, soll sich doch bitte bei uns melden.

Für Erntedank bitten wir wieder um **Gaben für den Altar** - sie kommen anschließend dem Tafelladen zugute.

Deshalb ist auch Abgepacktes sehr willkommen. Die Gaben können freitags und samstagsvormittags (1./2.10.) in der offenen Kirche abgegeben werden.

Wegen des Gemeindefestes gelten an diesem Erntedank-Sonntag die 3-G-Regeln.

Nur so ist eine Teilnahme möglich!

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Donnerstag, 30.12., Mi – So 11 – 18 Uhr
Karl Hofer (1878 – 1955) – Lebenslinien

Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Museum (im Schloss)

Bis Freitag, 31.12., täglich 8 – 21 Uhr

Literatur Audiowalk

Flanieren, stehen bleiben, hinsehen und anhören – Literatur vor Ort. Informationen: Tel. 07243 101-380

Freitag, 24. September

Blue-Night-Shopping-Aktion der Galerie WerkStadt, Untere Zwingergasse 3: zwischen 18 und 23 Uhr Vorführung „Wie entsteht ein kleines Ruß- Kunstwerk?“ Möglichkeit zum Malen.

Bis 9. Oktober: Ausstellung **Vera Jochum**.

Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag 10 – 13 Uhr und 17– 19 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr

Veranstaltungen:

Donnerstag, 23. September

20 – 22 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage: Barbara Beuys - Asta Nielsen: Lesung und Stummfilm mit Klavierbegleitung**

Eintrittspreise: 17,50 € | 14,50 €

Karten können Sie online unter www.kulisse-ettlingen.de erwerben. Kino Kulisse

Freitag, 24. September

18 – 23 Uhr **Blue Night Shopping**

Informationen: Tel. 07243 101-236

Samstag, 25. September

08 – 15 Uhr **Bücherflohmarkt**

Informationen unter: Tel. 07243 / 939514

Der Eintritt ist kostenlos. Schlosshof

Dienstag, 28. September,

20 – 22 Uhr **Baden-Württembergische Literaturtage: Lesung mit Markus Orth**

„Picknick im Dunkeln“ Eintrittspreise: 12 €

| 6 € Informationen & Tickets: Tel. 07243

101-333 und unter www.literaturtage.ettlingen.de

Buhlsche Mühle

Rheuma-Liga Baden-Württemberg,

Arge Ettlingen,

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen:

Renate Beck, Tel. 07224/ 99 4 38 38.

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrums Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr Karl-Still-Haus de: AWO, Im Ferning 8, 10:30 bis 11:30 Uhr.

In Bad Herrenalb, ehem. Grundschule,

Im Kloster 10:

donnerstags: 17:30 bis 18:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags: Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8,

mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Ettlingen, dienstags: Gruppe 1,

9:15 bis 9:45 Uhr, Gruppe 2, 10:15 bis 10:45 Uhr, Gruppe 3, 11:15 bis 11:45 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32,

Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0,

Siebertäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90.

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225/ 97 88 0.

Parteiveranstaltungen

CDU

Infostand

Infostand des CDU Ortsverbandes Ettlingen

- Samstag: 25.9. von 9 bis 13 Uhr.

Der Standplatz befindet sich auf dem Neuen Markt vor dem Kaufhaus Müller.

Wahlkampfstand

Die CDU Ettlingen ist am kommenden Samstag, 25. September zwischen 9 und 13 Uhr auf dem Neuen Markt vor dem Müller. Wir erwarten am Tag vor der Bundestagswahl alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mit Infomaterialien, leckeren Keksen und spannenden Gesprächsthemen. Kommen auch Sie vorbei!

Senioren-Union

Beim Info-Frühstück, Mittwoch 29.9. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23, im Nachgang zu unserer Baumpflanzaktion im Spätjahr 2020, spricht Forst-Ingenieur Nito Jakob, Forstrevierleiter bei der städt. Forstabteilung, zum Thema "Unser Ettlinger Stadtwald... der Wald im Klimawandel". Wir laden freundlichst ein.

Bündnis 90 / Grüne

Infostand zur Bundestagswahl

Besuchen Sie unseren Informationsstand zur Bundestagswahl am 25.9. ab 9 Uhr vor dem Schloss, direkt beim Narrenbrunnen. Kommen Sie mit Sebastian Grässer, unserem Kandidaten und anderen Mitgliedern des Stadtverbands in Gespräch. Wir freuen uns auf Sie!

SPD

samstäglich SPD-Wahlinfostand Marktplatz

Fragen zum SPD-Wahlprogramm beantworten wir an unserem **Wahlinfostand am Samstag von 9 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz**, Nähe Rathaus Richtung Martinskirche. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns und unseren **Bundestagskandidaten Patrick Diebold** kennen und erfahren Sie, warum es sich lohnt, ihn und die SPD zu wählen.

AfD

Infostand

Am Samstag, 25. September, plant die AfD Ettlingen von 10 bis 14 Uhr in der Innenstadt - Leopoldstraße - zum Abschluss des Bundestagswahlkampfes einen Infostand. Lernen Sie bei dieser Gelegenheit auch unseren **Stadtrat Dr. Michael Bloss** persönlich kennen. Wir freuen uns auf die Gespräche mit Ihnen.

Linke Ortsverein Ettlingen

Boule-Spiel

Zum gemeinsamen Boule-Spiel lädt Die Linke OV Ettlingen am Donnerstag, 23.9. um 18.30 Uhr an den Bouleplatz am Wasen ein. Boulekugeln sollten mitgebracht werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.facebook.com/linkeettlingen